

 Roland



Adobe® PostScript® 3™



# ***Kurzanleitung***

Roland DG Corporation

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu diesem Produkt.

- Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um beim Einsatz dieses Produkts alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Anleitung danach an einem sicheren Ort auf.
- Jegliche Form der nicht schriftlich genehmigten Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ist verboten.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung sowie die technischen Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die in dieser Anleitung erwähnten Bedienschritte sollten eigentlich richtig sein und sind auch nachgeprüft worden. Wenn trotzdem etwas unrichtig ist, verständigen Sie uns bitte.
- Roland DG haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstaussfall, die/der sich aus der Verwendung dieses Produkts oder der nicht erbrachten Leistung ergeben könnte/n.
- Roland DG haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstaussfall, die/der sich aus der Verwendung der mit diesem Gerät gefertigten Objekte ergeben könnte/n.

Das Copyright und Eigentumsrecht an dieser Software liegen bei der Roland DG. Ohne eine schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf dieses Dokument weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, in einer Datenbank gespeichert oder auf jedwede Art elektronisch, mechanisch, als Photokopie, als Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden.

VersaWorks ist ein eingetragenes Warenzeichen der Roland DG.

Windows® ist in den USA und/oder anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

Pentium ist in den USA ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc..

Adobe, das Adobe-Logo, PostScript, PostScript 3 und Illustrator sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

©2004 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

# Inhaltsübersicht

<b>Teil 1: Einstellungen von 'VersaWorks'</b> .....	<b>5</b>
Installieren von 'VersaWorks' .....	6
Systemanforderungen.....	6
Arbeitsweise für die Installation.....	7
Vor dem Anschließen und Einrichten des Druckers .....	9
Anschließen und Einrichten des Druckers .....	11
Netzwerkanbindung.....	11
USB-Verbindung.....	12
Bei Verwendung mehrerer Drucker.....	13
Einstellungen für Roland@NET .....	14
Was ist 'Roland@NET'? .....	14
Einstellungen für Roland@NET.....	14
Einrichten des Client-Rechners.....	15
Windows-Client.....	15
Macintosh-Client .....	23
<b>Teil 2: Erste Schritte</b> .....	<b>35</b>
Starten von 'VersaWorks' .....	36
Programmstart .....	36
Hauptseite.....	37
Vorstellung der Werkzeugleiste .....	38
Starten eines Druckauftrags.....	39
Vorbereitungen für einen Auftrag.....	39
Import und direktes Drucken einer Datei.....	41
Aufträge löschen .....	44
<b>Teil 3: Weiter führende Anwendungen</b> .....	<b>45</b>
Drucken mit einem Grafikprogramm .....	46
Windows XP/Vista/7 .....	46
Mac OS X.....	48
Drucken mit Adobe Illustrator .....	50
Drucken mit CorelDRAW .....	52
Job-Funktionen .....	54
Einen Druckauftrag sofort wiederholen .....	54
Mehrere Bilddateien als Gruppe RIPpen .....	55
Einstellen der Druckparameter.....	56
Vorgaben für Druckaufträge .....	56
Einstellen der Druckparameter für Jobs.....	58
<b>Teil 4: Ausschneiden von Konturen</b> .....	<b>59</b>
Zeichnen von Konturlinien.....	60
Anlegen eines Schneidepfads .....	60
Anlegen eines Schneidepfads mit 'Adobe Illustrator'.....	61
Anlegen eines Schneidepfads mit 'CorelDRAW' .....	63
Ausschneiden von Konturen .....	66
Ausführen eines Druck- und Schneideauftrags.....	66
Material nach dem Drucken erneut einziehen .....	67
Nur Schneiden.....	69

<b>Teil 5: Anhang</b> .....	<b>71</b>
Deinstallieren von 'VersaWorks' .....	72
Deinstallieren von 'VersaWorks' .....	72

# Was ist 'VersaWorks'?

---

"VersaWorks" ist eine leistungsfähige Software für die Verarbeitung von Rasterbildern (RIP). Sie bietet folgende Funktionen.

- Umfassende Unterstützung von Adobe PostScript 3. Die Software eignet sich daher für das Proofing/die Abnahme und die Erstellung gebrauchsfertiger Entwürfe.
- Einfache Bedienung mit leicht verständlicher Benutzeroberfläche.
- Schneidefunktionen und Unterstützung von Druck- und Schneidemaschinen. Sie können Ihre Entwürfe also einerseits drucken und andererseits formgerecht ausschneiden.
- Unterstützung von Spotfarben. Die in der Spotfarbenbibliothek registrierten Schmuckfarben werden in Prozessfarben umgewandelt und gedruckt. Bei Bedarf können auch neue Spotfarben in der Bibliothek angelegt werden.
- Zahlreiche Funktionen für eine zügige Ausgabe (Unterteilung, automatische Verschachtelung usw.).
- Automatische Aktualisierungen per Roland@NET.
- Es können bis zu vier Drucker oder Schneidegeräte an einen Computer angeschlossen werden.

# Über dieses Dokument

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören folgende Dokumente.

## Schnellstart (dieses Dokument)

Hier wird beschrieben, wie Sie "VersaWorks" einrichten müssen und wie man die grundlegenden Funktionen verwendet.

## Online-Hilfe von 'VersaWorks'

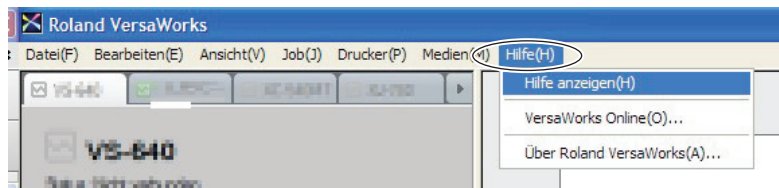
In diesem Bereich werden die Funktionen von VersaWorks detailliert vorgestellt. Informationen, die im vorliegenden Dokument nicht erwähnt werden, finden Sie mit Sicherheit in der Online-Hilfe.

Die Online-Hilfe von "VersaWorks" ist in gewissem Sinne eine Bedienungsanleitung, die man sich am Computerbildschirm durchlesen kann. Die Informationen werden gemeinsam mit dem Programm installiert.

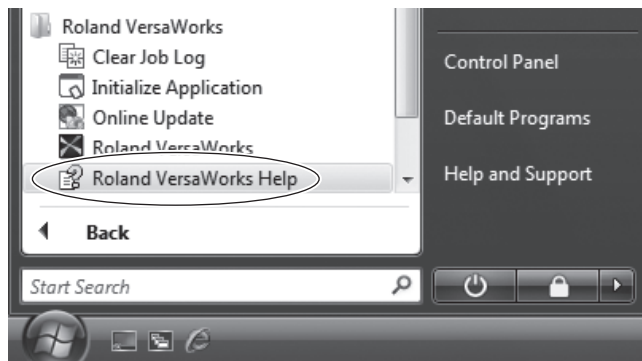
⇒ "Arbeitsweise für die Installation", S. 7

Um diese Informationen aufzurufen, müssen Sie folgendermaßen verfahren.

- **Starten Sie "VersaWorks", gehen Sie zum "Hilfe"-Menü und wählen Sie dort [Hilfe anzeigen].**



- **Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und wählen Sie [Alle Programme] (bzw. [Programm]) – [Roland VersaWorks] – [Roland VersaWorks Hilfe].**

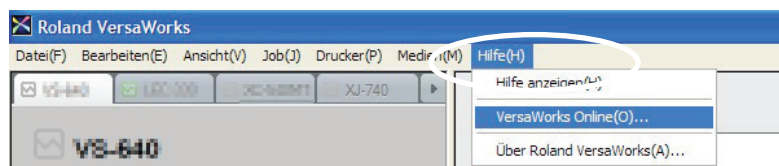


Anmerkung: Mit "VersaWorks Online" können Sie sich nach Aktualisierungen für "VersaWorks" erkundigen und sich über Aspekte informieren, die nicht in der Hilfedatei erwähnt werden. Zum Aufrufen von "VersaWorks Online" müssen Sie folgendermaßen verfahren.

- **Starten Sie VersaWorks, gehen Sie zum "Hilfe"-Menü und wählen Sie dort [VersaWorks Online].**

Jetzt erscheint die "VersaWorks Online"-Website.

(Dieser Service ist nur belegt, wenn der verwendete Computer Zugang zum Internet hat und wenn ein Browser auf dem Rechner installiert ist.)



# **Teil 1:**

## **Einstellungen von**

### **‘VersaWorks’**

---

In diesem Kapitel wird erklärt, welche Einstellungen für die Verwendung von “VersaWorks” zum Drucken Ihrer Objekte notwendig sind.

Installieren von ‘VersaWorks’ .....	6
Systemanforderungen .....	6
Arbeitsweise für die Installation .....	7
Vor dem Anschließen und Einrichten des Druckers.....	9
Anschließen und Einrichten des Druckers .....	11
Netzwerkanbindung.....	11
USB-Verbindung.....	12
Bei Verwendung mehrerer Drucker .....	13
Einstellungen für Roland@NET .....	14
Was ist ‘Roland@NET’? .....	14
Einstellungen für Roland@NET.....	14
Einrichten des Client-Rechners .....	15
Windows-Client.....	15
Macintosh-Client.....	23

# Installieren von 'VersaWorks'

## Systemanforderungen

Betriebssystem	Windows 7 Professional/Ultimate (32-Bit-Version) Windows Vista Business/Ultimate Service Pack 1 (32-Bit-Version) Windows Vista Business/Ultimate (32-Bit-Version) Windows XP Professional Service Pack 2 oder neuer Windows 2000 Service Pack 4
Prozessor	Pentium 4 2.0GHz oder schneller (Core 2 Duo mit einer Taktfrequenz von 2.0GHz oder schneller empfohlen)
Arbeitsspeicher (RAM)	512MB an RAM (1GB oder mehr empfohlen) Für Windows Vista/7: 1GB (2GB oder mehr empfohlen)
Grafikkarte und Bildschirm	Eine Auflösung von 1280 x 1024 oder mehr wird empfohlen
Freie Festplattenkapazität (für die Installation)	40GB oder mehr empfohlen
Datensystem der Festplatte	NTFS-Format
Optisches Laufwerk	DVD-ROM-Laufwerk
Andere Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Für eine Netzwerkverbindung: Ethernet-Port</li><li>➤ Für eine USB-Verbindung: USB-Port</li><li>➤ Für eine AppleTalk-Verbindung: Windows 2000 Service Pack 4 als Betriebssystem mit installiertem AppleTalk-Protokoll</li><li>➤ Für die Verwendung von Roland@NET und VersaWorks Online: Internetverbindung und Webbrowser</li></ul>

Aktuelle Informationen finden Sie außerdem auf der Website von Roland DG (<http://www.rolanddg.com/>).

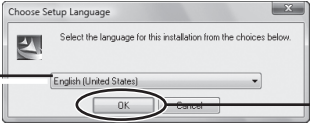
## Arbeitsweise für die Installation

### Arbeitsweise

- 1 Starten Sie Windows und melden Sie sich als "Administrator" an.**  
Beenden Sie alle Programme außer Windows.
- 2 Legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das Laufwerk des Rechners.**  
**Windows Vista/7**  
Klicken Sie bei Erscheinen des automatischen Wiedergabefensters auf [Run menu.exe].  
Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).

**3**

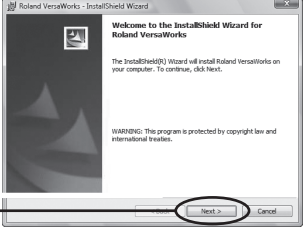
① Wählen Sie die gewünschte Sprache.



② Klicken Sie auf [OK].

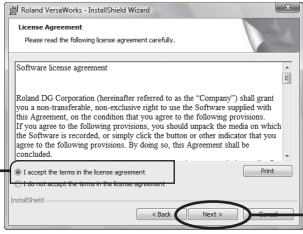
**4**

Klicken Sie auf [Weiter].



**5**

① Wählen Sie [Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung].

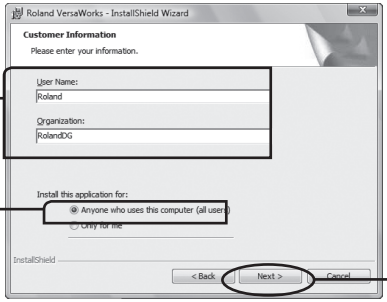


② Klicken Sie auf [Weiter].

**6**

① Geben Sie Ihre Benutzerinformationen ein.

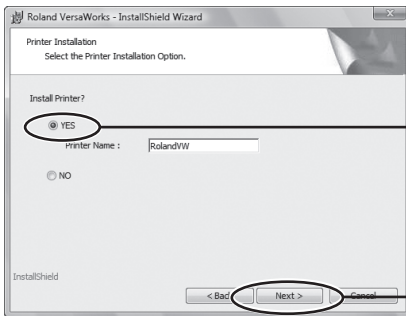
② Wählen Sie [Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)].



③ **Windows XP**  
Wenn auch Anwender mit begrenzten Zugriffsprivilegien "VersaWorks" verwenden dürfen, müssen Sie dieses Kästchen markieren.

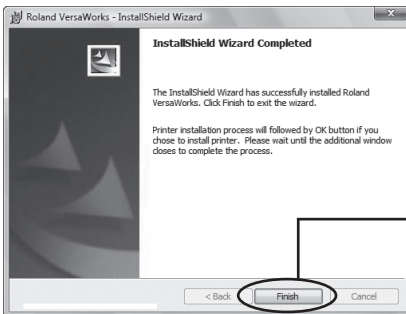
④ Klicken Sie auf [Weiter].

- 7** Befolgen Sie alle auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um die Installation auszuführen.



Wenn das Fenster des Druckers erscheint, müssen Sie auf [JA] und anschließend auf [Weiter] klicken.

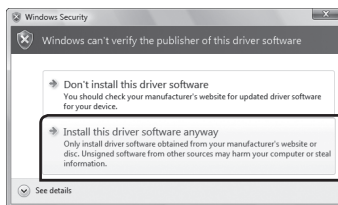
**8**



Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Der Druckertreiber wird installiert.

**9**



**Windows Vista/7**

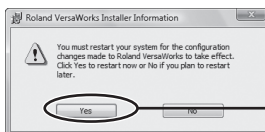
Wenn das Fenster mit der Sicherheitsrückmeldung angezeigt wird, müssen Sie auf [Treibersoftware trotzdem installieren] klicken.

**Windows 2000/XP**

Klicken Sie auf [Vorgang trotzdem fortsetzen].

Nach Beenden dieses Vorgangs wird das Fenster automatisch geschlossen.

**10**



Wenn jetzt die Aufforderung erscheint den Computer neuzustarten, müssen Sie auf [Ja] klicken.

Die Installation ist nun beendet.

# Vor dem Anschließen und Einrichten des Druckers

Überprüfen Sie, ob die aktuelle Version von "VersaWorks" auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn Sie noch eine ältere Version von "VersaWorks" verwenden, könnte es passieren, dass bestimmte Dateien nicht gedruckt werden.

- Um diesen Vorgang auszuführen, müssen Sie den Computer, auf dem "VersaWorks" installiert ist, mit dem Internet verbinden.
- Falls die Aktualisierung trotz Ausführen der unten erwähnten Schritte fehlschlägt, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland DG-Händler oder eine anerkannte Kundendienststelle.

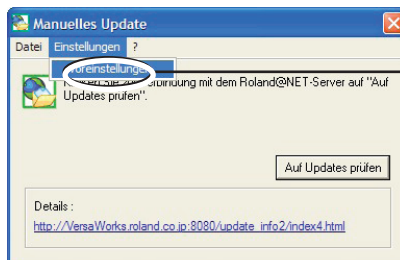
## Arbeitsweise

- 1** Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Alle Programme] (oder [Programme]), [Roland VersaWorks] und schließlich auf [Online Update].

### Windows Vista/7

Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).

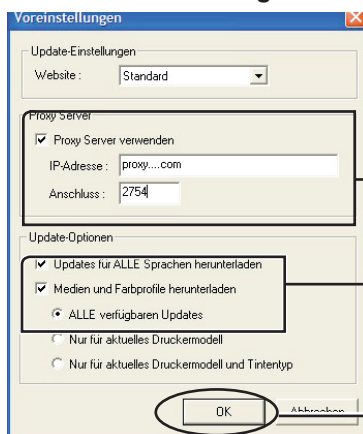
**2**



Öffnen Sie das "Einstellungen"-Menü und wählen Sie [Voreinstellungen].

**3**

- 3** Wählen Sie die Einstellung für die Aktualisierung von Hand.



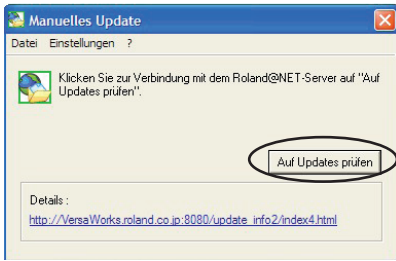
① Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, müssen Sie dieses Kästchen markieren und die IP-Adresse sowie die Anschlussnummer eingeben.

② Markieren Sie die beiden Kästchen und klicken Sie auf "ALLE verfügbaren Updates".

③ Klicken Sie auf [OK].

Fortsetzung auf der nächsten Seite ➤

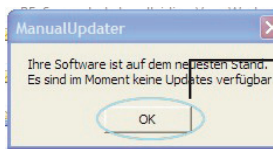
4



①

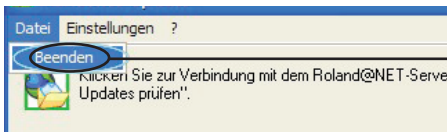
**Klicken Sie auf [Auf Updates prüfen].**

Wenn das nachstehend gezeigte Fenster erscheint, ist bei Ihnen die aktuelle Version von "Roland VersaWorks" installiert.



②

**Klicken Sie auf [OK].**



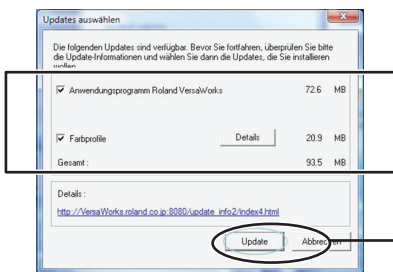
③

**Öffnen Sie das "Datei"-Menü und wählen Sie [Beenden].**

Schließen Sie das Fenster der manuellen Aktualisierung.

Falls es eine aktuellere Version gibt, erscheint das "Updates auswählen"-Fenster.

5



①

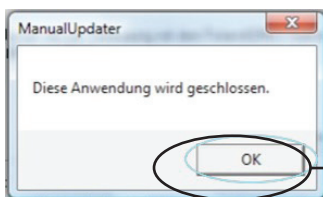
**Markieren Sie alle angezeigten Kästchen.**

②

**Klicken Sie auf [Aktualisieren].**

Die Datei für die Aktualisierung wird heruntergeladen.

6



**Klicken Sie auf [OK].**

Die Aktualisierung wird ausgeführt.

Damit wäre "VersaWorks" aktualisiert.

# Anschließen und Einrichten des Druckers

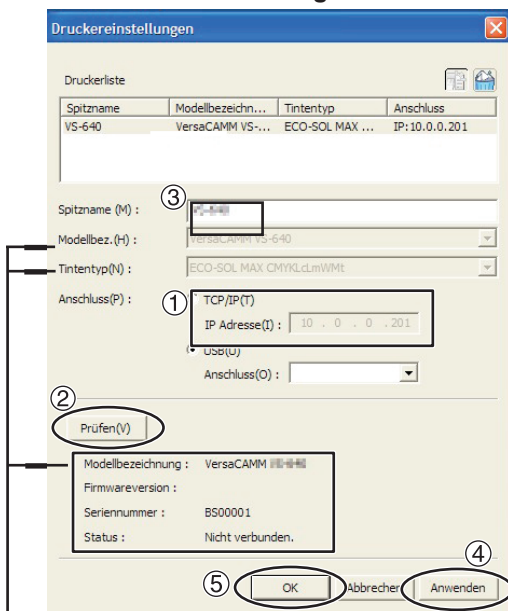
Es können bis zu vier Drucker oder Schneidegeräte an einen Computer angeschlossen werden. Die Vorgehensweise richtet sich nach dem Anschlussyp des Druckermodells. Schauen Sie nach, welche Anschlüsse der Drucker bietet. Die weiteren Bedienschritte richten sich nach der Wahl des Anschlusses (siehe weiter unten).

## Netzwerkanbindung

Gilt für Drucker mit einem 100Base-TX Ethernet-Netzwerkanschluss o.ä.

### Arbeitsweise

- 1 Erledigen Sie die üblichen Vorbereitungen zum Anschließen des Druckers, darunter die Vergabe einer IP-Adresse für den Druckserver (z.B. Roland PrintServer).**  
Weitere Hinweise bezüglich der Handhabung von IP-Adressen finden Sie in Bedienungsanleitung des verwendeten Servers.
- 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn nicht, schalten Sie ihn ein.**
- 3 Schließen Sie Drucker und Computer (den "RIP-Server") an das Netzwerk an.**
- 4 Klicken Sie auf [Start] und anschließend auf [Alle Programme (oder Programme)] - [Roland VersaWorks] - [Roland VersaWorks], um "VersaWorks" zu starten.**  
Das "[Druckereinstellungen]"-Fenster erscheint. Es wird nur beim ersten Programmstart angezeigt.
- 5 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**



Wenn die Kabelverbindung stimmt, werden Informationen über den verwendeten Drucker angezeigt.

① Wählen Sie [TCP/IP]. Geben Sie hier die IP-Adresse des Druckers (Print-servers) ein.

② Klicken Sie auf [Prüfen].

③ Geben Sie dem Drucker einen "Spitznamen". Wenn Sie dem Drucker keinen Namen geben, wird der Modelltyp angezeigt.

④ Klicken Sie auf [Anwenden]. Jetzt wird "Soll der Druckertreiber installiert werden?" angezeigt. Klicken Sie auf [Weiter]. Wenn der "Assistent für die Drucker-installation" angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter]. In der Druckerliste werden Informationen über den angeschlossenen Drucker angezeigt.

⑤ Klicken Sie auf [OK].

VersaWorks ist jetzt einsatzbereit.

Wenn Sie noch weitere Drucker anschließen möchten, müssen Sie mit "Bei Verwendung mehrerer Drucker", S. 13 fortfahren.

## USB-Verbindung

Gilt für Drucker, die über ein USB-Kabel angeschlossen sind.

Beachten Sie, dass für USB-Verbindungen ein separater Windows-Treiber benötigt wird. Dieser ist in der Regel im Lieferumfang des Druckers enthalten.

### Arbeitsweise

- 1 **Installieren Sie zunächst den Windows-Treiber des Druckers, den Sie verwenden möchten. Verbinden Sie den Drucker anschließend mit einem USB-Port des Computers.**  
Alles Weitere zur Installation finden Sie in der Dokumentation des verwendeten Druckers.
- 2 **Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn nicht, schalten Sie ihn ein.**
- 3 **Klicken Sie auf [Start] und anschließend auf [All Programs (oder Programs)] - [Roland VersaWorks] - [Roland VersaWorks], um "VersaWorks" zu starten.**  
Es erscheint das "Druckereinstellungen"-Dialogfenster. Dieses Fenster wird nur beim ersten Programmstart angezeigt.
- 4 **Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**

① **Windows Vista/7**  
Der Name des Druckers wird nicht angezeigt. Wählen Sie die Portnummer des angeschlossenen Druckers.  
**Windows 2000/XP**  
Klicken Sie auf [USB] und wählen Sie den angeschlossenen USB-Drucker.

② **Klicken Sie auf [Prüfen].**

③ **Geben Sie dem Drucker einen "Spitznamen".**  
Wenn Sie dem Drucker keinen Namen geben, wird der Modelltyp angezeigt.

Wenn die Kabelverbindung stimmt, werden Informationen über den verwendeten Drucker angezeigt.

④ **Klicken Sie auf [Anwenden].**  
Jetzt wird "Soll der Druckertreiber installiert werden?" angezeigt. Klicken Sie auf [Weiter]. Wenn der "Assistent für die Druckerinstallation" angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter]. In der Druckerliste werden Informationen über den angeschlossenen Drucker angezeigt.

⑤ **Klicken Sie auf [OK].**

"VersaWorks" ist jetzt einsatzbereit.

Wenn Sie noch weitere Drucker anschließen möchten, müssen Sie mit "Bei Verwendung mehrerer Drucker" fortfahren.

## Bei Verwendung mehrerer Drucker

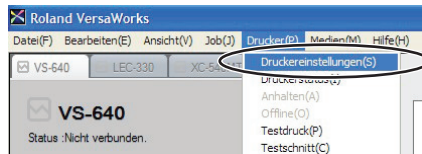
Es können bis zu vier Drucker oder Schneidegeräte an einen Computer angeschlossen werden.

In diesem Abschnitt gehen wir davon aus, dass Sie zuvor bereits ein Gerät angeschlossen haben. Für die Anmeldung der weiteren Drucker müssen Sie dann folgendermaßen vorgehen.

⇒ "Netzwerkanbindung", S. 11, "USB-Verbindung", S. 12

### Arbeitsweise

- 1 **Klicken Sie in der Menüleiste auf [Drucker] - [Druckereinstellungen].**



- 2 **Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**

① **Klicken Sie.**

② **Wählen Sie den Port.**  
**Netzwerkanbindung**  
 Wählen Sie [TCP/IP].  
 ⇒ S. 11  
**USB-Verbindung**  
 Wählen Sie [USB].  
 ⇒ S. 12

③ **Klicken Sie auf [Prüfen].**

④ **Um noch weitere Drucker hinzuzufügen, müssen Sie die Schritte ①~⑤ wiederholen.**

⑤ **Geben Sie dem Drucker einen "Spitznamen".**  
 Wenn Sie dem Drucker keinen Namen geben, wird der Modelltyp angezeigt.

⑥ **Klicken Sie auf [Anwenden].**  
 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Druckertreiber installieren möchten, klicken Sie auf [Weiter].  
 Dann erscheint der Assistent für die Druckerinstallation. Klicken Sie auf [Weiter].  
 In der Druckerübersicht werden Informationen über den angeschlossenen Drucker angezeigt.

⑦ **Klicken Sie auf [OK].**

"VersaWorks" ist jetzt einsatzbereit.

# Einstellungen für Roland@NET

## Was ist 'Roland@NET'?

"Roland@NET" ist ein Internet-Service, über den Sie jederzeit die neuesten Informationen über Roland DG-Produkte und -Software abrufen können. Wenn Sie in VersaWorks eine Verbindung mit Roland@NET herstellen, werden Sie automatisch benachrichtigt, sobald eine neue Software-Version freigegeben wird. Außerdem können Sie sich dann bequem aktualisierte Daten herunterladen.

## Einstellungen für Roland@NET

### Arbeitsweise

- 1 Klicken Sie auf [Bearbeiten] und anschließend auf [Voreinstellungen].
- 2 Einstellungen für Roland@NET

The image shows a screenshot of the 'Voreinstellungen' (Pre-Settings) dialog box in a software application. The dialog has two tabs: 'Allgemein' (General) and 'Messinstrument' (Measurement Instrument). The 'Allgemein' tab is active, showing the 'Roland@NET' section. The settings are as follows:

- Auf Updates automatisch prüfen und benachrichtigen:** Checked.
- Update-Einstellungen:**
  - Website: Standard
  - Häufigkeit: Bei jedem Start
- Proxy Server:**
  - Proxy Server verwenden: Checked
  - IP-Adresse: proxy....com
  - Anschluss: 8080
- Update-Optionen:**
  - Updates für ALLE Sprachen herunterladen: Checked
  - Medien und Farbprofile herunterladen: Checked
  - Radio buttons: ALLE verfügbaren Updates (selected), Nur für aktuelles Druckemodell, Nur für aktuelles Druckemodell und Tintentyp

At the bottom right, there are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons. The 'OK' button is circled in red.

Numbered callouts (1-6) point to specific elements in the dialog:

- 1 Klicken Sie auf den [Roland@NET]-Reiter.
- 2 Markieren Sie dieses Kästchen.
- 3 Geben Sie an, wie oft nach Updates gesucht werden soll.
- 4 Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, müssen Sie dieses Kästchen markieren und die IP-Adresse sowie die Portnummer eingeben.
- 5 Geben Sie an, was heruntergeladen werden soll.
- 6 Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf [OK].

Jetzt sind alle Parameter für die Nutzung von Roland@NET eingestellt.

# Einrichten des Client-Rechners

Einen Computer, auf dem die Bilddateien erstellt werden, nennt man einen "Client-Rechner". Den Rechner, auf dem "VersaWorks" installiert ist, nennt man hingegen den "Raster Image Processor"-Server (alias RIP). Über eine Verbindung zwischen dem RIP-Server und dem Client-Rechner können dann die Druckdaten zum RIP-Server übertragen werden. Der RIP-Server fungiert folglich als Drucker für den Client. Oftmals kann ein und derselbe Computer sogar sowohl als Client wie auch als RIP-Server genutzt werden.

Wenn sich der Client und der RIP-Server auf unterschiedlichen Computern befinden, müssen Sie auch auf dem Client einen Druckertreiber installieren. Zum Installieren des Druckertreibers verfahren Sie bitte folgendermaßen:

## Windows-Client

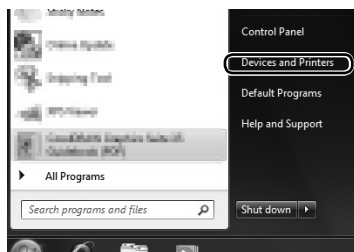
### Windows Vista/7

1 Starten Sie den RIP-Server und melden Sie sich als "Administrator" an.

2

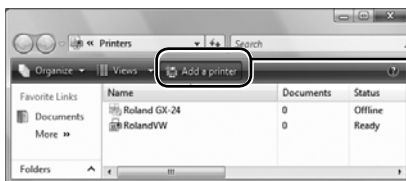


**Windows Vista**  
Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Systemsteuerung] und [Drucker].

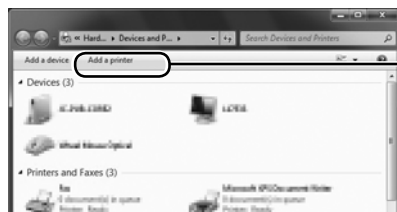


**Windows 7**  
Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Geräte und Drucker].

3



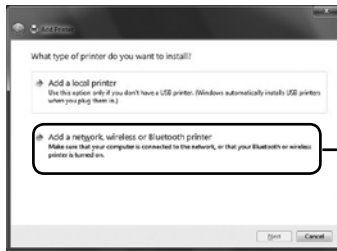
**Windows Vista**  
Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].



**Windows 7**  
Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Fortsetzung auf der nächsten Seite ►►

4



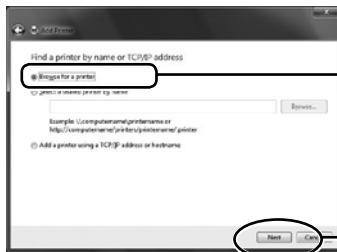
Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetooth-Drucker hinzuzufügen].

5



Klicken Sie auf [Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt].

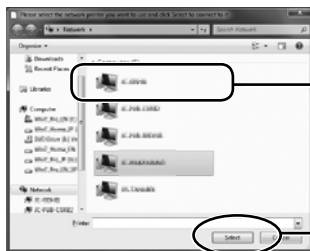
6



① Suchen Sie einen Drucker (oder klicken Sie auf [Einen Drucker im Verzeichnis suchen]).

② Klicken Sie auf [Weiter].

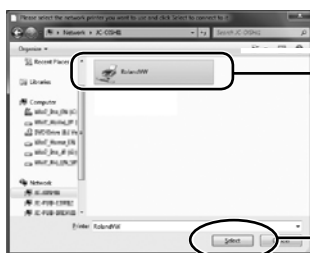
7



① Wählen Sie den Computer, auf dem sich der RIP-Server befindet.

② Klicken Sie auf [Auswählen].

8

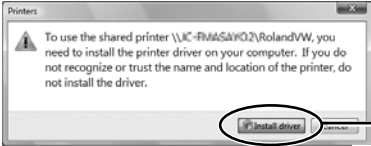


① Wählen Sie [RolandVW (Spitzname des gewünschten Druckers)].

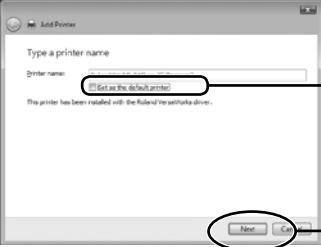
Wenn Sie "RolandVW" wählen, werden die Daten an den Drucker ausgegeben, dessen Name ganz oben in der "VersaWorks"-Druckerliste erscheint.

② Klicken Sie auf [Auswählen]. Der Drucker wird hinzugefügt.


9



③ Wenn dieses Fenster erscheint, müssen Sie auf [Treiber installieren] klicken.




Windows Vista Demarkieren Sie das "Als Standard definieren"-Kästchen.



Klicken Sie auf [Weiter].

10



Windows 7 Demarkieren Sie das "Als Standard definieren"-Kästchen.

Klicken Sie auf [Beenden].

Um einen Drucktest zu starten müssen Sie auf [Testseite drucken] klicken.

Damit wäre der Client eingerichtet. Jetzt können Sie das Programm wie jeden herkömmlichen Drucker verwenden.

Windows 2000/XP

1 Starten Sie den RIP-Server und melden Sie sich als "Administrator" an.

2 Windows XP

Öffnen Sie vom "Start"-Menü aus die [Systemsteuerung] und klicken Sie dort auf [Drucker und andere Hardware]. Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte] und anschließend auf [Drucker hinzufügen].

Windows 2000

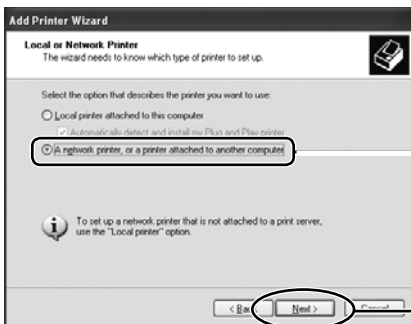
Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Einstellungen] – [Drucker].  
Doppelklicken Sie auf das [Neuer Drucker]-Symbol.

3



Klicken Sie auf [Weiter].

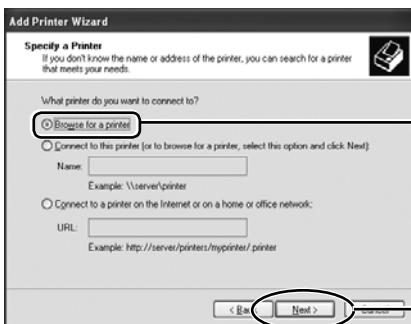
4



1 Wählen Sie [Netzwerkdrucker].

2 Klicken Sie auf [Weiter].

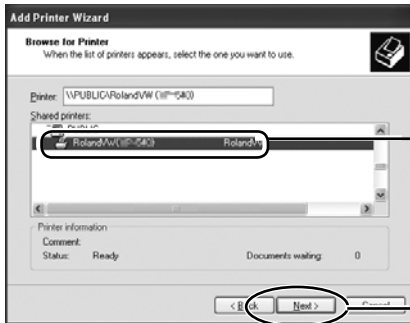
5



1 Wählen Sie [Drucker suchen].

2 Klicken Sie auf [Weiter].

6

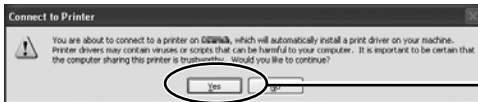


① Wählen Sie in der “Freigegebene Drucker”-Liste [\\(Computernamen des RIP-Servers) \RolandVW (Spitzname des Druckers, den Sie für die Ausgabe verwenden möchten)].

Wenn Sie “RolandVW” wählen, werden die Daten an den Drucker ausgegeben, dessen Name ganz oben in der “VersaWorks”-Druckerliste erscheint.

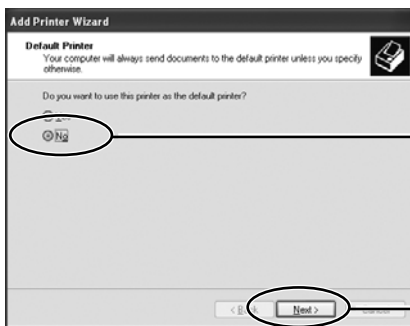
② Klicken Sie auf [Weiter].

7



Wenn das hier gezeigte Fenster erscheint, müssen Sie auf [Ja] klicken.

8



① Wählen Sie [Nein].

② Klicken Sie auf [Weiter].

9 Klicken Sie auf [Beenden].

Damit wäre der Client eingerichtet. Jetzt können Sie das Programm wie jeden herkömmlichen Drucker verwenden.

Windows 95/98/Me/NT4.0

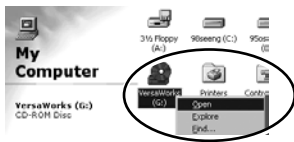
- 1 Starten Sie den RIP-Server und legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das Laufwerk.

Schließen Sie das automatisch erscheinende Setup-Menü gleich wieder, indem Sie auf den [x]-Button klicken.

2



1 Doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz].

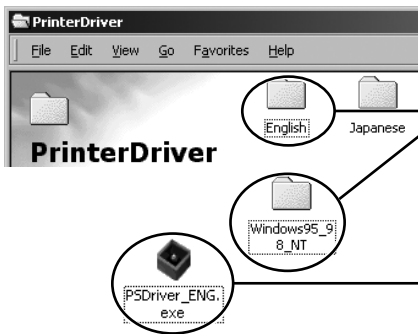


2 Überprüfen Sie, ob der Name des DVD-ROM-Laufwerks "VersaWorks" lautet, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und anschließend auf [Öffnen].

3



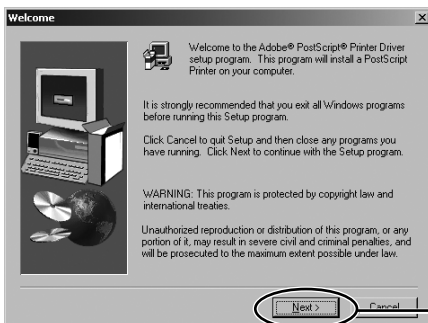
1 Doppelklicken Sie auf [PrinterDriver].



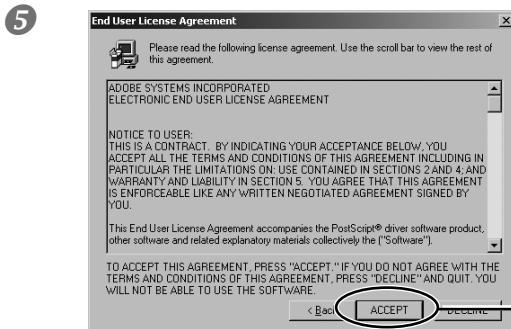
2 Doppelklicken Sie auf [German]. - [Windows95\_98\_NT].

3 Doppelklicken Sie auf [PSDriver\_ENG.exe]. Jetzt beginnt die Installation des Adobe PostScript-Treibers.

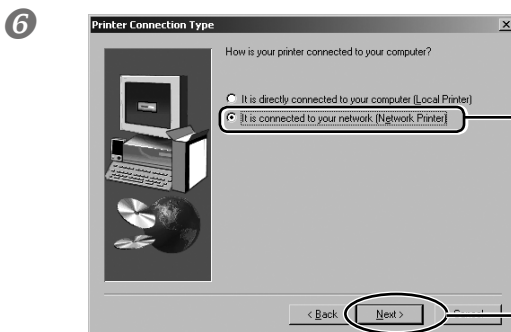
4



Klicken Sie auf [Weiter].

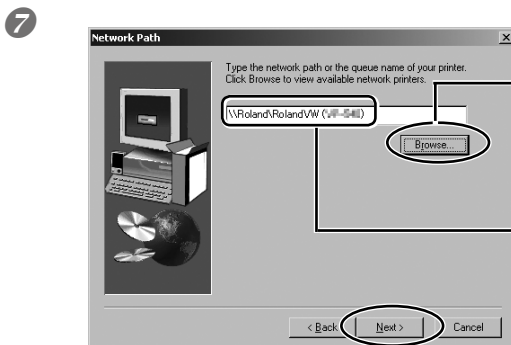


Klicken Sie auf [ACCEPT].



①  
Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker].

②  
Klicken Sie auf [Weiter].



①  
Klicken Sie auf [Durchsuchen].  
Es erscheint das Fenster für die Suche eines Druckers.

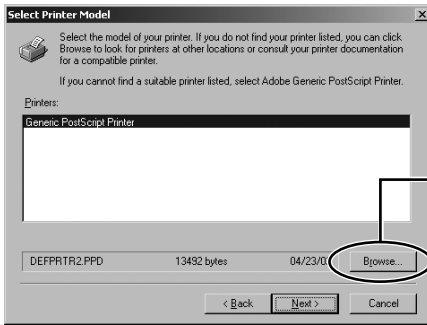
②  
Wählen Sie in der angezeigten Übersicht [\\(Computernamen des RIP-Servers)\RolandVW (Spitznamen des gewünschten Druckers)] und klicken Sie auf [OK].

Wenn Sie "RolandVW" wählen, werden die Daten an den Drucker ausgegeben, dessen Name ganz oben in der "VersaWorks"-Druckerliste erscheint.

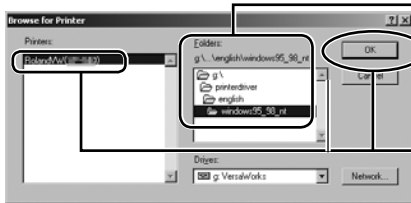
③  
Klicken Sie auf [Weiter].

Fortsetzung auf der nächsten Seite ►►

8



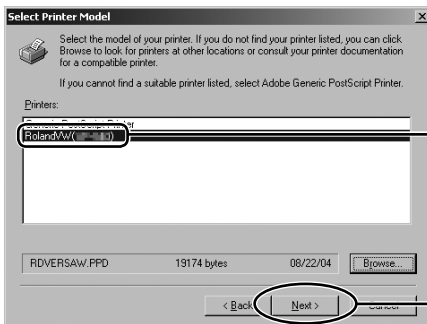
①  
Klicken Sie auf [Durchsuchen].  
Es erscheint das Fenster für die Suche  
eines Druckers.



②  
Wählen Sie das DVD-ROM-Laufwerk und  
doppelklicken Sie auf [PrinterDriver] - [Eng-  
lish] - [Windows95\_98\_NT].

③  
Wählen Sie [RolandVW (Spitzname des  
gewünschten Druckers)] und klicken Sie  
auf [OK].

9



①  
Wählen Sie [RolandVW (Spitzname des  
gewünschten Druckers)].

②  
Klicken Sie auf [Weiter].

10 In bestimmten Fällen müssen Sie zunächst einen Drucktest starten, bevor Sie auf [Beenden] klicken.

Damit wäre der Client eingerichtet. Jetzt können Sie das Programm wie jeden herkömmlichen Drucker verwenden.

## Macintosh-Client

### Überprüfen Sie zunächst folgende Dinge

Wenn Sie einen Macintosh-Client verwenden, richten sich die erforderlichen Einstellungen nach den Betriebssystemversionen, die auf dem RIP-Server und Client laufen. Schauen Sie also zunächst nach, welche Betriebssysteme in Ihrer Konfiguration zum Einsatz kommen und vergleichen Sie sie mit den Angaben in der Tabelle weiter unten. Das Einrichtungsverfahren richtet sich nach diesen Angaben.

RIP-Server	Client			
	Mac OS X			Mac OS 9
	10.5 oder neuer	10.3~10.4.11	10.2.8 oder älter	
<b>Windows 7</b>	<b>A</b>	/	/	/
<b>Windows Vista</b>	<b>A</b>	/	/	/
<b>Windows XP</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>D</b>	<b>D</b>
<b>Windows 2000</b>	<b>A oder C</b>	<b>B oder C</b>	<b>C</b>	<b>C</b>

Im Folgenden werden die verschiedenen Einstellungsverfahren erläutert.

A	Hiermit registrieren Sie den RIP-Server auf dem Client als Netzwerkdrucker. ⇒ "Einrichtungsverfahren A", S. 24, "Einrichtungsverfahren B", S. 27
B	
C	Hiermit aktivieren Sie die AppleTalk-Funktion von "VersaWorks" auf dem RIP-Server. Außerdem wird der RIP-Server beim Client als AppleTalk-Drucker angemeldet. ⇒ "Einrichtungsverfahren C", S. 31
D	Um vom Client aus drucken zu können, benötigen Sie außerdem ein handelsübliches Programm für den Zugriff auf freigegebene Drucker. Welche Einstellungen dort erforderlich sind, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des verwendeten Programms.

Überprüfen Sie vor Ändern der Einstellungen folgende Dinge.

- Der Drucker und die Rechner (RIP-Server und Client) müssen ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet sein.
- Auf dem RIP-Server müssen die geeigneten Druckeinstellungen gewählt sein.
- Der Drucker muss sich im Bereitschaftsbetrieb befinden.

Wenn der Client Mac OS X verwendet, kann der RIP-Server nur angesprochen werden, wenn Sie sich in ein Konto mit Administrator-Privilegien einloggen.

### Einrichtungsverfahren A

Wenn Sie den RIP-Server auf dem Client als Netzwerkdrucker anmelden, werden die Druckdaten vom Client zum RIP-Server übertragen und von letzterem gedruckt.

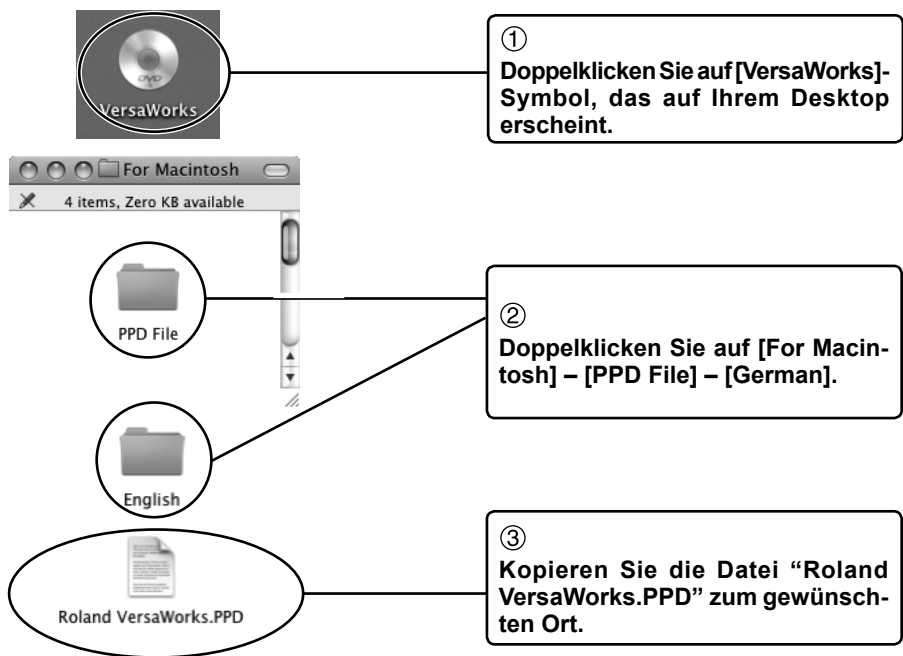
Nachstehend finden Sie eine Übersicht der unterstützten RIP-Server/Client-Kombinationen.

- **Der RIP-Server verwendet Windows 7, Vista, XP oder 2000 und der Client verwendet Mac OS X (10.5 oder neuer).**

\* Die hier gezeigten Abbildungen stammen von Mac OS 10.5, Mac OS 10.6. Trotz der leicht abweichenden Darstellung in Mac OS 10.6 ist das Einstellungsverfahren das gleiche.

### Einrichten des Client-Rechners

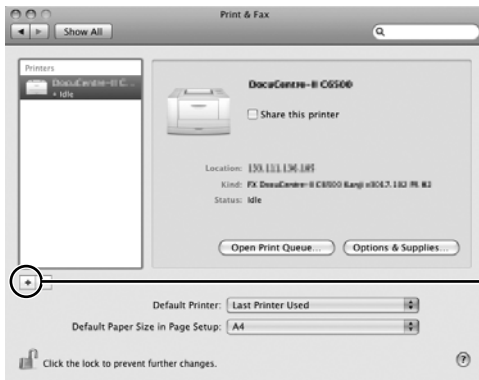
- 1 Legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das Laufwerk des Rechners.
- 2 Kopieren Sie die "PPD"-Datei zum Computer.



**3** Bereiten Sie alles zum Vornehmen der Druckereinstellungen vor.



① **Wählen Sie [Systemeinstellungen] – [Drucken & Faxen].**  
Es erscheint das "Drucken & Faxen"-Fenster.

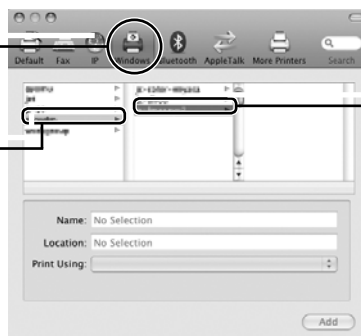


② **Klicken Sie auf [+].**

**4** Stellen Sie die Netzwerkparameter ein.

① **Wählen Sie [Windows].**

② **Wählen Sie die Netzwerkgruppe, an die der Computer angeschlossen ist.**



③ **Wählen Sie in der angezeigten Liste den Computernamen des RIP-Servers.**



④ **Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für den RIP-Server ein.**

⑤ **Klicken Sie auf [Verbinden].**

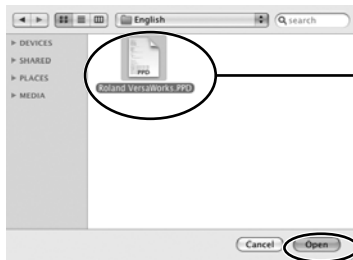
## 5 Registrieren Sie den Drucker.



① Wählen Sie [RolandVW (Spitzname des gewünschten Druckers)].

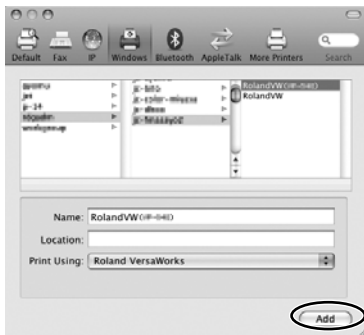
Wenn Sie "RolandVW" wählen, werden die Daten an den Drucker ausgegeben, dessen Name ganz oben in der "VersaWorks"-Druckerliste erscheint.

② Wählen Sie in der Druckerliste [Andere].



③ Wählen Sie die "Roland VersaWorks.PPD"-Datei, die Sie in Schritt ② kopiert haben.

④ Klicken Sie auf [Öffnen].



⑤ Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Damit wäre der Client eingerichtet. Jetzt können Sie das Programm wie jeden herkömmlichen Drucker verwenden.

## Einrichtungsverfahren B

Nach Anmelden des RIP-Servers als Netzwerkdrucker beim Client kann letzterer Druckdaten zum RIP-Server übertragen.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der unterstützten RIP-Server/Client-Kombinationen.

- **Der RIP-Server verwendet Windows XP oder 2000 und der Client verwendet Mac OS X (10.3~10.4.11).**

## Einrichten des Client-Rechners

- 1 Legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das Laufwerk des Rechners.
- 2 Kopieren Sie die "PPD"-Datei zum Computer.



- 1 Doppelklicken Sie auf [VersaWorks]-Symbol auf Ihrem Desktop.



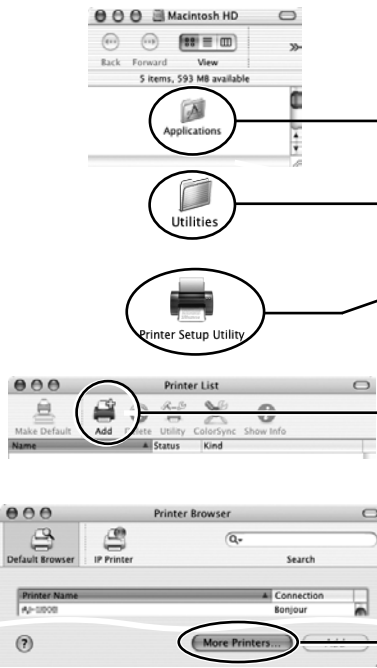
- 2 Doppelklicken Sie auf [For Macintosh] – [PPD File] – [German].



- 3 Kopieren Sie die Datei "Roland VersaWorks.PPD" zum gewünschten Ort.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ►►

**3** Bereiten Sie alles zum Vornehmen der Druckereinstellungen vor.



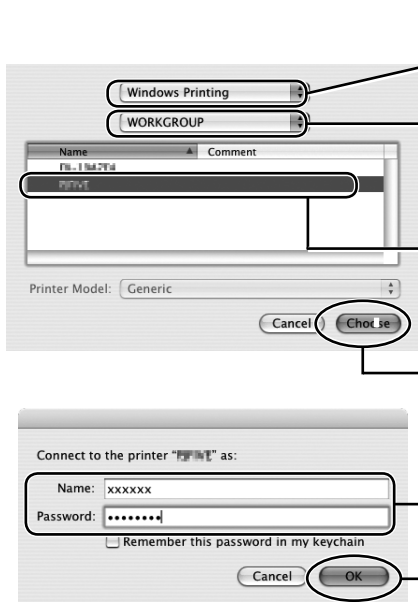
① Doppelklicken Sie auf das Symbol der Festplatte, die als "Startvolume" verwendet wird.

② Doppelklicken Sie auf den [Dienstprogramme]-Ordner im "Programme"-Ordner und doppelklicken Sie dort auf [Printer Setup Utility]. Es erscheint die Druckerliste.

③ Klicken Sie auf [Hinzufügen].

④ (Nur Mac OS X 10.4)  
Klicken Sie auf [Weitere Drucker...].

**4** Stellen Sie die Netzwerkparameter ein.



① Wählen Sie [Windows Drucker].

② Wählen Sie die Gruppe, wo sich der RIP-Server befindet.

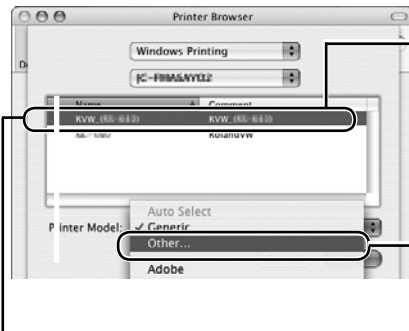
③ Wählen Sie in der angezeigten Liste den Computernamen des RIP-Servers.

④ Klicken Sie auf [Hinzufügen].

⑤ Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für den RIP-Server ein.

⑥ Klicken Sie auf [OK].

**5** Registrieren Sie den Drucker.

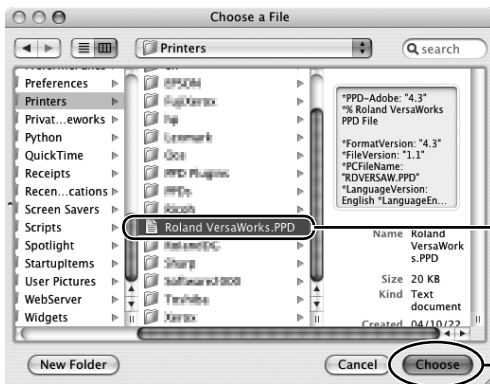


① Wählen Sie [RolandVW (Spitzname des gewünschten Druckers)].

Wenn Sie "RolandVW" wählen, werden die Daten an den Drucker ausgegeben, dessen Name ganz oben in der "VersaWorks"-Druckerliste erscheint.

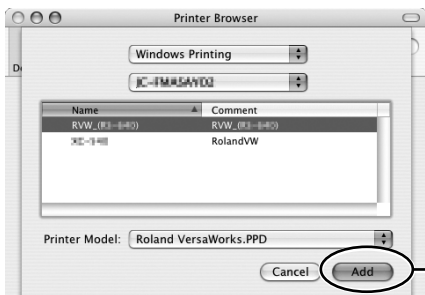
② Wählen Sie in der Druckerliste [Andere].

**Wenn der Name des gewünschten Druckers nicht angezeigt wird**  
 Wenn auf dem Client-Computer Mac OS X 10.4 oder eine ältere Systemversion läuft, darf der Name maximal 12 Einzelbyte-Zeichen enthalten. Weiter unten wird gezeigt, wie man den Namen auf 12 Einzelbyte-Zeichen kürzt.  
 ⇒ "Ändern des Druckernamens", S. 30



③ Wählen Sie die "Roland VersaWorks.PPD"-Datei, die Sie in Schritt ② kopiert haben.

④ Klicken Sie auf [Hinzufügen].



⑤ Klicken Sie auf [Hinzufügen].

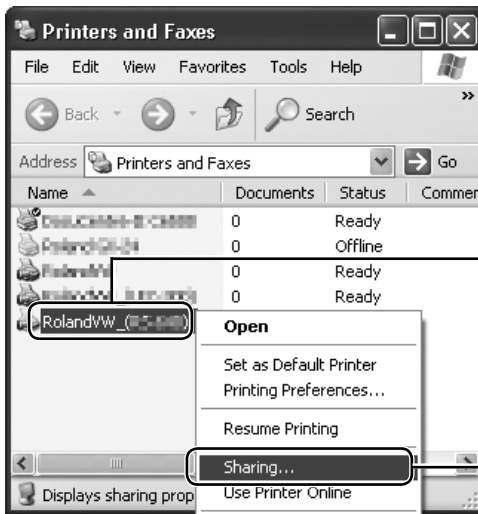
Damit wäre der Client eingerichtet. Jetzt können Sie das Programm wie jeden herkömmlichen Drucker verwenden.

## Ändern des Druckernamens

Bei Bedarf können Sie den Namen des freigegebenen Druckers auf dem RIP-Server ändern. Wenn auf dem Client-Computer Mac OS X 10.4 oder eine ältere Systemversion läuft, darf der Name maximal 12 Einzelbyte-Zeichen enthalten.

**1** Öffnen Sie das "Start"-Menü, klicken Sie auf [Systemsteuerung] und dann auf [Drucken und Faxen].

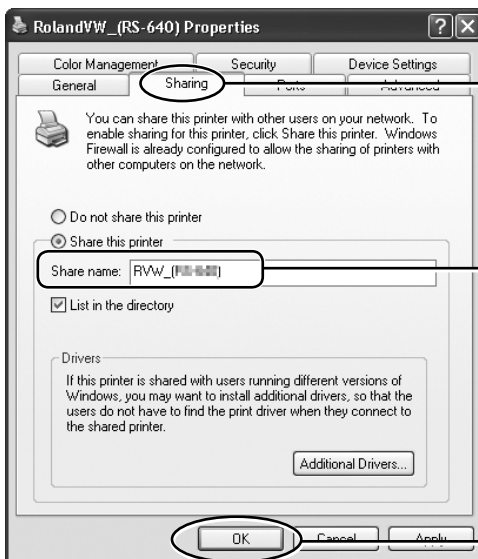
**2**



**1** Wählen Sie den benötigten Drucker und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

**2** Klicken Sie auf [Freigabe]. Jetzt erscheint das Fenster des Druckers, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.

**3**



**1** Klicken Sie auf den [Freigabe]-Reiter.

**2** Klicken Sie auf den Namen für die Freigabe. Geben Sie einen Namen von maximal 12 Zeichen ein.

**3** Klicken Sie auf [OK].

Der freigegebene Drucker übernimmt den neuen Namen.

## Einrichtungsverfahren C

Nach Anmelden des RIP-Servers als AppleTalk-Drucker können Druckdaten zum RIP-Server übertragen werden. Bevor Sie folgende Einstellungen auf dem Client vornehmen, müssen Sie jedoch auf dem RIP-Server die AppleTalk-Funktion von "VersaWorks" aktivieren.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der unterstützten RIP-Server/Client-Kombinationen.

- **Der RIP-Server verwendet Windows 2000 und der Client verwendet Mac OS X (jede beliebige Version) oder OS 9.**

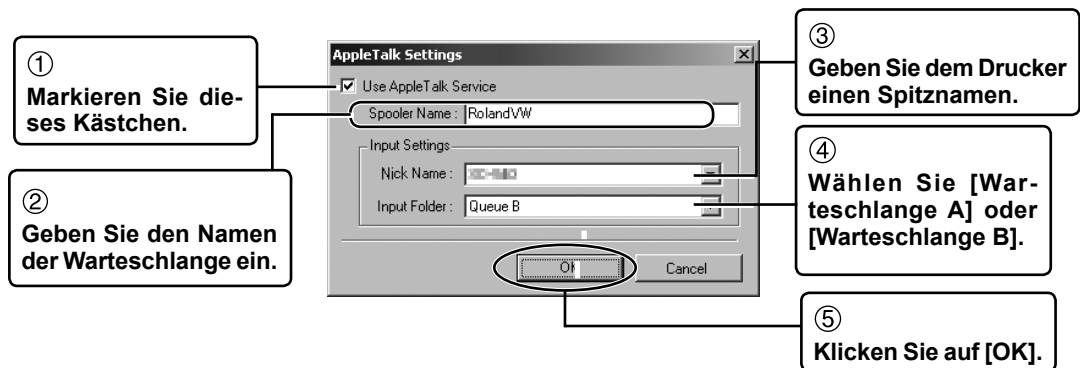
In diesem Abschnitt wird gezeigt, welche Einstellungen erforderlich sind, wenn der Client Mac OS X verwendet. Alles Weitere zu den Einstellungen unter Mac OS 9 finden Sie in der Online-Hilfe.

### Einrichten des RIP-Servers

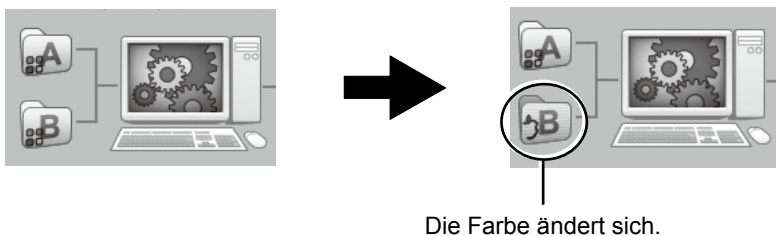
Diese Einstellungen dürfen Sie erst ändern, nachdem Sie das AppleTalk-Protokoll installiert haben (falls erforderlich).

- 1 **Starten Sie "VersaWorks".**
- 2 **Wählen Sie unter "Bearbeiten" den [AppleTalk-Einstellungen]-Eintrag.**
- 3 **Stellen Sie den Namen der Druckwarteschlange und des Eingangsordners ein.**

Als Warteschlangennamen müssen Sie den Namen des auf dem Client gewählten Druckers eingeben.



⇒ Wenn Sie die AppleTalk-Einstellungen ändern, bekommt der in Schritt ⇒ gewählte Ordner eine andere Farbe.



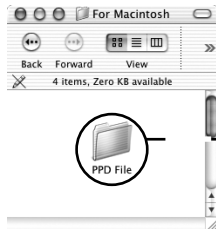
Damit wäre der RIP-Server eingerichtet. Jetzt müssen Sie den Client-Computer einstellen.

Einrichten des Client-Rechners (Mac OS X)

- 1 Legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk.
- 2 Kopieren Sie die "PPD"-Datei zum Computer.



1 Doppelklicken Sie auf [VersaWorks]-Symbol auf Ihrem Desktop.

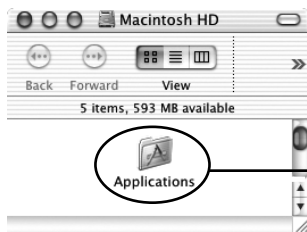


2 Doppelklicken Sie auf [For Macintosh] – [PPD File] – [German].



3 Kopieren Sie die Datei "Roland VersaWorks.PPD" zum gewünschten Ort.

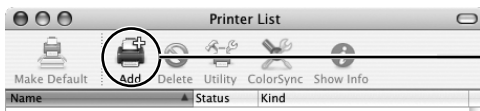
- 3 Bereiten Sie alles zum Vornehmen der Druckereinstellungen vor.



1 Doppelklicken Sie auf das Symbol der Festplatte, die als "Startvolumen" verwendet wird.

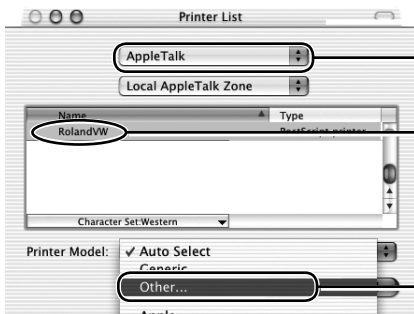


2 Doppelklicken Sie auf den [Dienstprogramme]-Ordner im "Programme"-Ordner und wählen Sie [Printer Setup Utility]. Es erscheint die Druckerliste.



3 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

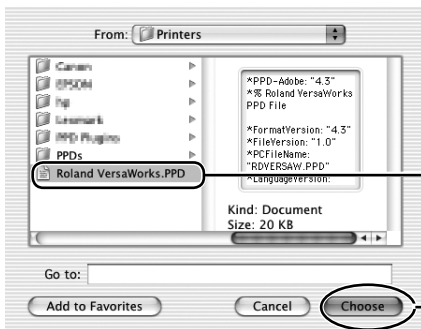
**4** Registrieren Sie den Drucker.



① Wählen Sie [AppleTalk].

② Wählen Sie als Drucker die oben gewählte RIP-Warteschlange.

③ Wählen Sie in der Druckerliste [Andere].



④ Wählen Sie die "Roland VersaWorks. PPD"-Datei, die Sie in Schritt ② kopiert haben.

⑤ Klicken Sie auf [Hinzufügen].



⑥ Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Damit wäre der Client eingerichtet. Jetzt können Sie das Programm wie jeden herkömmlichen Drucker verwenden.



# **Teil 2:**

## **Erste Schritte**

---

Hier werden die wichtigsten Fenster und grundlegenden Arbeitsschritte des Programms vorgestellt.

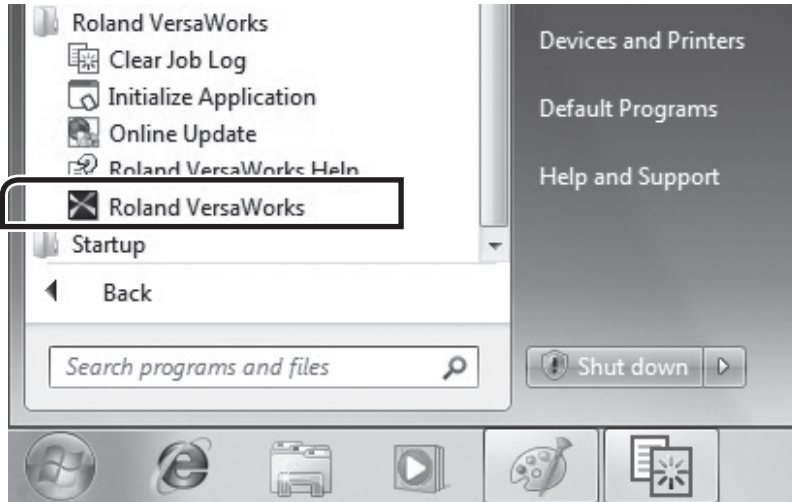
Starten von 'VersaWorks' .....	36
Programmstart .....	36
Hauptseite .....	37
Vorstellung der Werkzeugleiste .....	38
Starten eines Druckauftrags .....	39
Vorbereitungen für einen Auftrag .....	39
Import und direktes Drucken einer Datei .....	41
Aufträge löschen .....	44

# Starten von 'VersaWorks'

## Programmstart

Diese Seite erscheint beim Hochfahren von "VersaWorks".

**Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und wählen Sie [Alle Programme] (bzw. [Programm]) – [Roland VersaWorks] – [Roland VersaWorks].**



Es erscheint die Hauptseite.

## Hauptseite

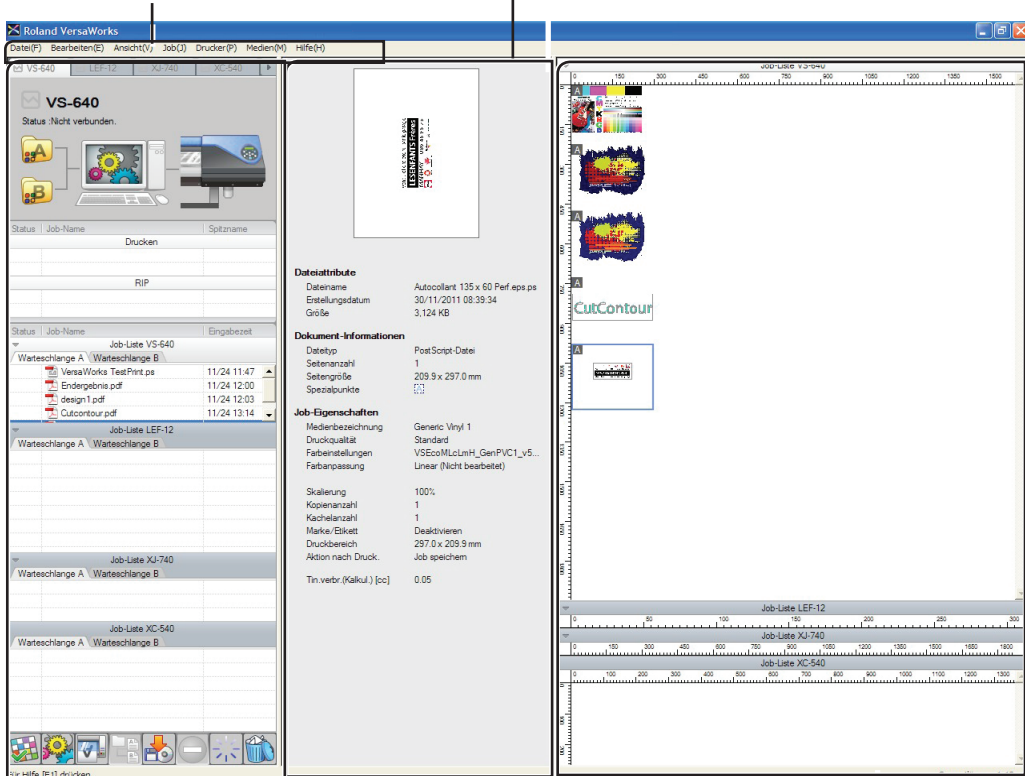
Diese Seite erscheint beim Hochfahren von "VersaWorks".

### Menüleiste

Hier haben Sie Zugriff auf die Einstellungen und Funktionen von "VersaWorks".

### Vorschauenster

Hier werden eine Vorschau des Auftrags sowie Informationen über die Datei, die Druckeinstellungen usw. angezeigt.



### Hauptfenster









Hier werden Druckinformationen, die Job-Liste und die Werkzeugleiste angezeigt.

### Layout-Fenster

Hier wird die Anordnung des Auftrags angezeigt.

## Vorstellung der Werkzeugleiste

Die Schaltflächen ("Buttons") der Werkzeugleiste am unteren Fensterrand bieten Zugriff auf folgende Funktionen.

	<p><b>Öffnen Sie das "Job-Einstellungen"-Fenster.</b> Klicken Sie hierauf, um die Druckparameter des gewählten Auftrags einstellen zu können. ⇒ "Einstellen der Druckparameter für Jobs", S. 58</p>
	<p><b>Hiermit starten Sie den RIP-Vorgang (die Verarbeitung des Rasterbildes) für den gewählten Auftrag.</b> Wenn Sie einen Auftrag wählen, der bereits verarbeitet wurde, können Sie den RIP-Vorgang bei Bedarf wiederholen, bevor Sie den Druckauftrag starten.</p>
	<p><b>Hiermit können Sie den gewählten Job RIPpen und anschließend drucken.</b></p>
	<p><b>Hiermit können mehrere Jobs zu einem gemeinsamen (verschachtelten) Auftrag zusammengefasst werden.</b> Wenn Sie nach Anwahl eines verschachtelten Auftrags hierauf klicken, wird der vorige Zustand wiederhergestellt. ⇒ "Mehrere Bilddateien als Gruppe RIPpen", S. 55</p>
	<p><b>Hiermit speichern Sie den gewählten Job.</b> Das Format, in dem die Datei gespeichert wird, kann frei gewählt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.</p>
	<p><b>Hiermit brechen Sie den RIP-, Druck- oder anderen Vorgang ab.</b> Um den Druckauftrag abzubrechen, müssen Sie den Vorgang auch auf dem Drucker selbst anhalten.</p>
	<p><b>Hiermit löschen Sie die Metadatei des gewählten Jobs. Letzterer bleibt jedoch in seinem ursprünglichen Zustand (Voreinstellung) erhalten.</b> Eventuelle Änderungen der Farbwiedergabe gehen allerdings verloren. Bereits geRIPte Daten werden wieder gelöscht.</p>
	<p><b>Hiermit löschen Sie den gewählten Job.</b></p>

***Diesen Befehl können Sie auch im Hauptmenü starten.***

Die Einträge im "Job"-Menü haben die gleichen Funktionen wie die Buttons der Werkzeugleiste. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

# Starten eines Druckauftrags

Hier erfahren Sie, wie man einen Druckauftrag vorbereitet.

Sehen wir uns zunächst an, wie man eine Datei direkt mit "VersaWorks" druckt, wenn sich der RIP-Server und der Client auf demselben Computer befinden.

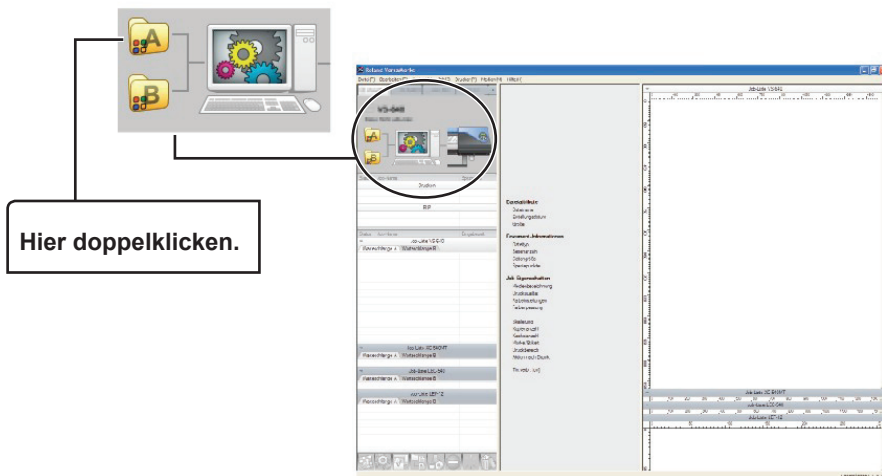
Vor Ausführen der folgenden Bedienschritte müssen Sie die Bereitschaft des Druckers aktivieren.

## Vorbereitungen für einen Auftrag

Zunächst müssen die grundlegenden Druckeinstellungen vorgenommen werden. Damit sind Dinge wie die Abmessungen und der Typ des verwendeten Materials sowie die gewünschte Bildqualität gemeint.

### Arbeitsweise

- 1 Öffnen Sie das "Eigenschaften der Warteschlange A"-Fenster.



Hauptseite

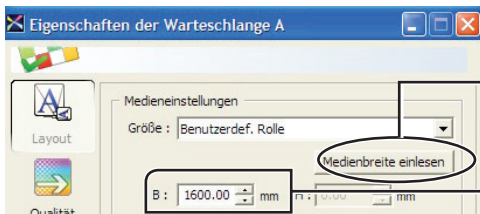
Fortsetzung auf der nächsten Seite ►►

### ***"Eigenschaften der Warteschlange"-Fenster und Eingangsordner***

Die zu "VersaWorks" übertragenen Daten werden im Eingangsordner gepuffert. Sobald neue Daten in diesem Ordner eingehen, verarbeitet (d.h. "RIPt") "VersaWorks" sie und zeigt eine Vorschau an. Im "Eigenschaften der Warteschlange"-Fenster können Sie einstellen, wie die Daten verarbeitet werden sollen und welche Werte der Drucker verwenden soll. "VersaWorks" arbeitet mit zwei Eingangsordnern: "Warteschlange A" und "Warteschlange B". Hierfür können unterschiedliche Einstellungen verwendet werden, was sich für unterschiedliche Einsatzbereiche eignet.

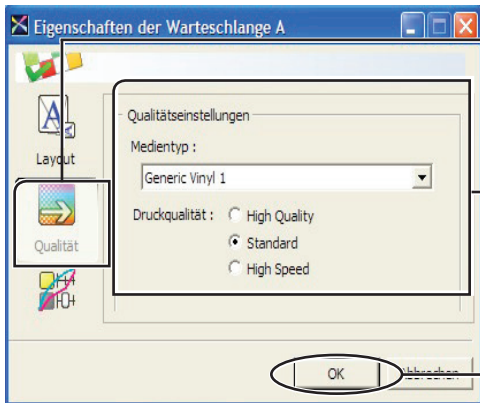
⇒ "Vorgaben für Druckaufträge", S. 56

- 2 Geben Sie die Abmessungen des Materials und den Materialtyp sowie die gewünschte Druckqualität an und schließen Sie das Fenster.



① **Klicken Sie auf [Medienbreite einlesen].**  
Die Nutzbreite des Materials wird automatisch ermittelt und eingestellt.

Hier wird die ermittelte Materialbreite angezeigt.



② **Klicken Sie auf den [Qualität]-Button.**

③ **Wählen Sie den Materialtyp und die Druckqualität.**

④ **Klicken Sie auf [OK].**

### Die Materialeinstellungen

Wenn Sie auf den [Medienbreite einlesen]-Button klicken, wird im "B"-Feld die auf dem Drucker eingestellte Materialbreite angezeigt. Dieser Wert vertritt jedoch nicht unbedingt die Breite des geladenen Materials. Außerdem wird der "B"-Wert nicht automatisch aktualisiert. Wenn Sie also anderes Material laden bzw. das vorhandene Material erneut einziehen, müssen Sie auf [Medienbreite einlesen] klicken, um den Breitenwert erneut anzufordern.

## Import und direktes Drucken einer Datei

Wenn sich der Client und der RIP-Server auf demselben Computer befinden, können Sie einen Druckauftrag auch starten, indem Sie die betreffende Objektdatei direkt mit "VersaWorks" öffnen.

### Arbeitsweise

#### 1 Ziehen Sie das Symbol der benötigten Datei also zu "Job-Liste".

Der Name dieser Datei erscheint in der Jobliste.

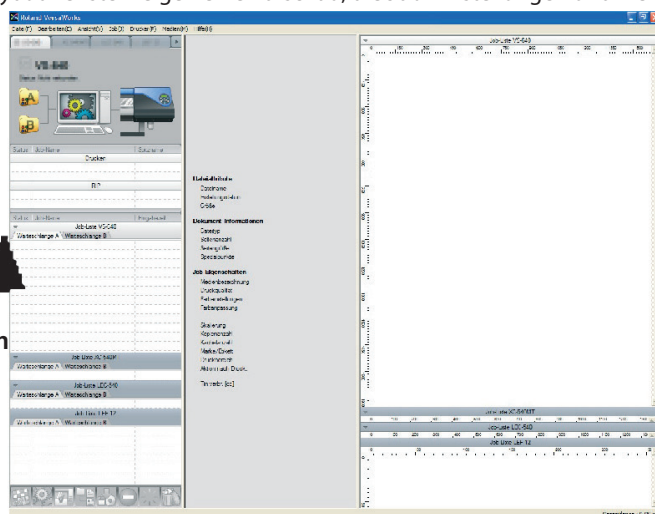
Das Vorschau- und Layout-Fenster zeigen eine Vorschau, die Job-Einstellungen und weitere Infos an.

Symbol der Datei



Maus

Ziehen



Fortsetzung auf der nächsten Seite ►►

### Datenformate, die direkt mit "VersaWorks" geöffnet werden können

"VersaWorks" kann folgende Dateiformate direkt öffnen.

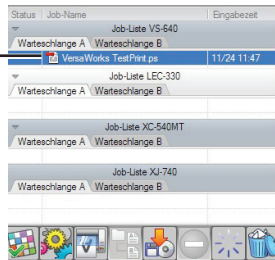
PostScript, EPS, PDF, JPEG, TIFF (nur LZW-komprimierte oder nicht komprimierte Dateien)

### Was ist ein 'Job'?

Die Daten, die geRIPt und im Anschluss gedruckt werden, nennt man einen "Job". Wenn "VersaWorks" eine Datei importiert, wird diese als Grundlage für den RIP- und Druckvorgang benutzt. Es werden nur die Job-Daten bearbeitet und gedruckt. Das bedeutet, dass eventuelle Änderungen der Farbwiedergabe, der Objektgröße usw. in "VersaWorks" keinen Einfluss haben auf die Erstellungsdatei.

## 2 Rufen Sie das "Job-Einstellungen"-Fenster auf.

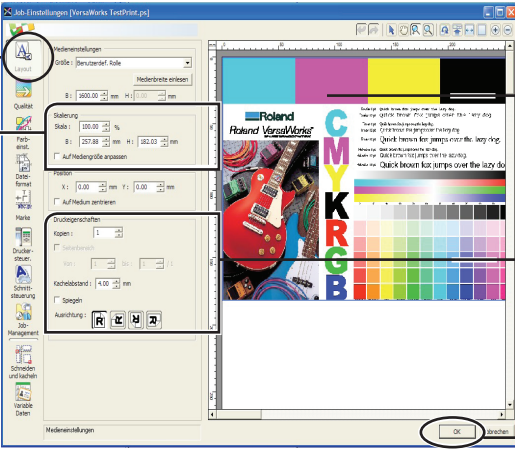
Doppelklicken Sie auf den Job, der gedruckt werden soll.



## 3 Stellen Sie die Druckabmessungen und die Anzahl der Kopien ein und schließen Sie das Fenster.

1 Klicken Sie auf den [Layout]-Button.

3 Um die Abmessungen des Druckobjekts zu ändern (größere oder kleinere Ausgabe), müssen Sie den "Skala"-, "H"- oder "B"-Wert ändern.



2 Klicken Sie auf das Vorschaubild im Layout-Bereich.

4 Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.

5 Klicken Sie auf [OK].

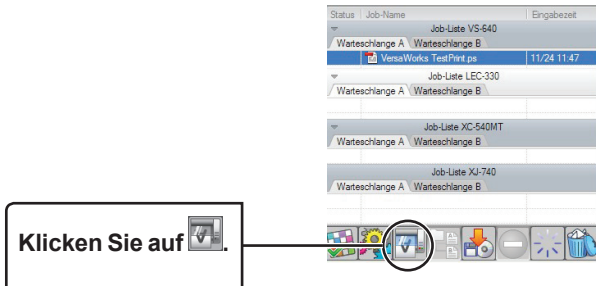
'Job-Einstellungen'-Fenster

### Das 'Job-Einstellungen'-Fenster

- Das Verhältnis zwischen [H] (Höhe) und [B] (Breite) kann nicht geändert werden. Wenn Sie also einen der beiden Werte anders einstellen, ändert sich der andere proportional hierzu.
- Wenn Sie das Objekt gleich mehrmals drucken möchten, können Sie die Verteilung der Kopien auf dem Material einstellen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.
- Das Fenster kann auf mehrere Arten aufgerufen werden. Wählen Sie also das für Sie günstigste Verfahren.  
⇒ "Einstellen der Druckparameter für Jobs", S. 58

**4 Starten Sie den Druckauftrag.**

Der RIP-Vorgang beginnt und anschließend wird der Druckvorgang gestartet.



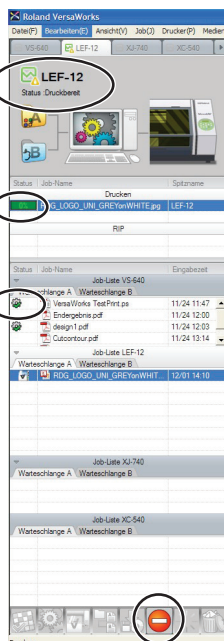
**Der Druckstatusbereich**


Zeigt den Status des Druckers an.

Zeigt an, wie weit der Vorgang bereits fortgeschritten ist.

Dieses Symbol wird bei laufendem RIP- oder Druckvorgang angezeigt.

Zeigt an, welcher Job gerade gedruckt wird.



**Klicken Sie auf , um den laufenden RIP- oder Druckvorgang abubrechen.**

- Um den Druckauftrag definitiv abubrechen, müssen Sie den Vorgang auch auf dem Drucker selbst anhalten.

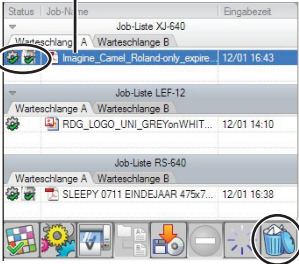
## Aufträge löschen

Bereits gedruckte Jobs sollten Sie löschen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.


**Wählen Sie die überflüssigen Jobs und löschen Sie sie.**

①  
**Wählen Sie einen Job.**

Diese Symbole bedeuten, dass die betreffenden Jobs bereits geRIPt und gedruckt wurden.



Status	Job-Nr.	Name	Eingabezeit
		Job-Liste XJ-640	
		Warteschlange A \ Warteschlange B	
		Imagne_Camel_Roland-only_expire	12/01 16:43
		Job-Liste LEF-12	
		Warteschlange A \ Warteschlange B	
		RDG_LOGO_UNI_GREYonWHIT...	12/01 14:10
		Job-Liste RS-640	
		Warteschlange A \ Warteschlange B	
		SLEEPY 0711 EINDEJAAR 475x7...	12/01 16:38

②  
**Klicken Sie auf .**

### **Jobs, die bereits gedruckt wurden**

- Wenn Sie einen Job später eventuell noch einmal drucken möchten, sollten Sie ihn nicht löschen. Dann braucht er das nächste Mal nämlich nicht mehr geRIPt zu werden.  
⇒ "Einen Druckauftrag sofort wiederholen", S. 54
- Es gibt eine Funktion, mit der man dafür sorgt, dass ausgegebene Jobs nach dem Drucken automatisch gelöscht werden.  
Den betreffenden Parameter erreichen Sie, indem Sie im "Eigenschaften der Warteschlange"- oder "Job-Einstellungen"-Fenster auf [Job-Management] klicken. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

# **Teil 3:**

## **Weiter führende Anwendungen**

---

Hier erfahren Sie, wie man direkt von einem Grafikprogramm aus druckt und Jobs eventuell noch korrigiert. Nähere Einzelheiten zu den erwähnten Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe von “VersaWorks”.

Drucken mit einem Grafikprogramm .....	46
Windows XP/Vista/7 .....	46
Mac OS X .....	48
Drucken mit Adobe Illustrator .....	50
Drucken mit CorelDRAW .....	52
Job-Funktionen .....	54
Einen Druckauftrag sofort wiederholen .....	54
Mehrere Bilddateien als Gruppe RIPpen.....	55
Einstellen der Druckparameter .....	56
Vorgaben für Druckaufträge .....	56
Einstellen der Druckparameter für Jobs .....	58

# Drucken mit einem Grafikprogramm

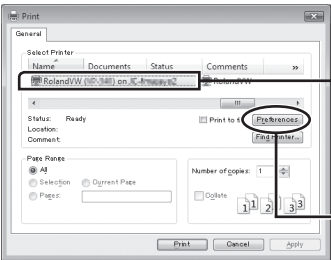
Druckaufträge können auch direkt vom Grafikprogramm aus gestartet werden.

Das Verfahren steht für alle Konfigurationen zur Verfügung (also auch, wenn sich der Client und RIP-Server auf unterschiedlichen Computern befinden). Obwohl sich die Arbeitsweise zum Starten eines Druckauftrags nach dem verwendeten Programm richtet, wollen wir uns hier auf ein paar typische Programme beschränken. Die Beispiele für Windows-basierte Programme beziehen sich auf Windows XP/Vista/7; die Macintosh-Beispiele beziehen sich dagegen auf Mac OS X. In unseren Beispielen beschränken wir uns auf Adobe Illustrator CS~CS5 und CorelDRAW 12~X5.

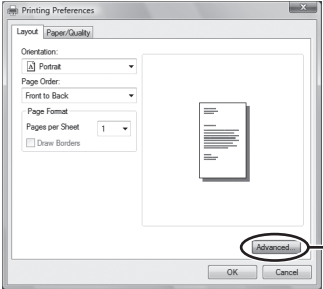
## Windows XP/Vista/7

### Arbeitsweise

- 1** Bereiten Sie sowohl den Drucker als auch "VersaWorks" vor.  
⇒ "Vorbereitungen für einen Auftrag", S. 39
- 2** Starten Sie das Programm und erstellen Sie die Datei, die gedruckt werden soll. Sie können aber auch eine existierende Datei öffnen.
- 3** Rufen Sie das Fenster mit den Treibereinstellungen auf.



① **Klicken Sie im "Datei"-Menü auf [Drucken].**  
Das "Drucken"-Fenster erscheint.

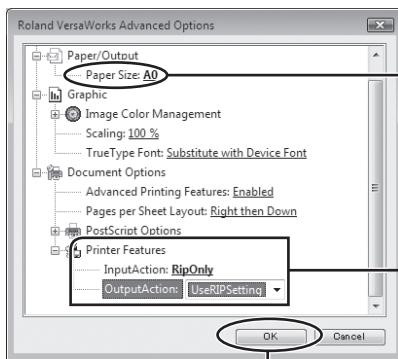


② **Wählen Sie "RolandVW (Spitzname des Druckers, der verwendet werden soll)".**

③ **Klicken Sie auf [Eigenschaften].**  
Das "Druckqualität"-Fenster erscheint.

④ **Klicken Sie auf [Erweitert].**  
Das "Roland VersaWorks Erweiterte Optionen"-Fenster erscheint.

**4 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**



① Stellen Sie die Materialabmessungen ein.

② Stellen Sie ein, wie eingehende Jobs vom RIP-Server verarbeitet werden sollen.

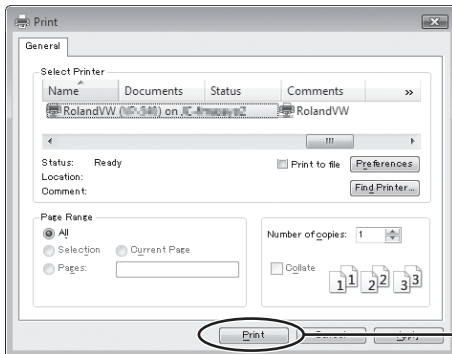
⇒ "Einstellungen für die Job-Verarbeitung", S. 49

③ Klicken Sie auf [OK].

④ Klicken Sie im "Druckqualität"-Fenster auf den [OK]-Button.

**5 Starten Sie den Druckauftrag.**

Die Druckdaten werden zum RIP-Server übertragen.



Klicken Sie auf [Drucken].

**Anlegen einer PostScript-Datei**

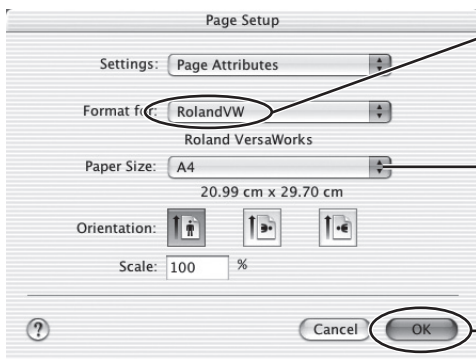
Um eine PostScript-Datei Ihres Objekts anzulegen, müssen Sie das "Drucken"-Fenster aufrufen und das [Ausdruck in Datei]-Kästchen markieren. Dann werden die Daten jedoch nicht zum RIP-Server übertragen.

## Mac OS X

### Arbeitsweise

- 1 **Bereiten Sie sowohl den Drucker als auch "VersaWorks" vor.**  
⇒ "Vorbereitungen für einen Auftrag", S. 39
- 2 **Starten Sie das Programm und erstellen Sie die Datei, die gedruckt werden soll. Sie können aber auch eine existierende Datei öffnen.**
- 3 **Stellen Sie die Materialabmessungen ein.**

① Wählen Sie im "Ablage"-Menü [Papierformat].  
Es erscheint das Fenster mit den Seiteneinstellungen.



② Wählen Sie "RolandVW" oder den Druckernamen, den Sie auf dem RIP-Server eingestellt haben (Spulername).  
⇒ "Überprüfen Sie zunächst folgende Dinge", S. 23

③ Wählen Sie die Materialabmessungen.

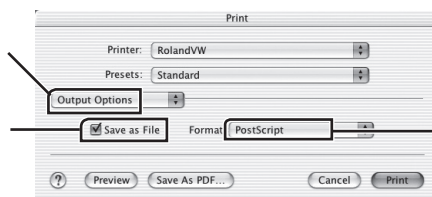
④ Klicken Sie auf [OK].

### Anlegen einer PostScript-Datei

Um eine PostScript-Datei anzulegen, müssen Sie das Druckerfenster aufrufen und die [Ausgabeoptionen] wählen. Wählen Sie dort die unten gezeigte Einstellung und klicken Sie auf [Drucken]. Dann werden die Daten jedoch nicht zum RIP-Server übertragen.

Wählen Sie [Ausgabeoptionen].

Markieren Sie dieses Kästchen.



Wählen Sie [PostScript].

- 4 **Stellen Sie alle notwendigen Druckparameter ein und starten Sie den Druckvorgang.**  
Die Druckdaten werden zum RIP-Server übertragen.

① **Klicken Sie im "Datei"-Menü auf [Drucken].**  
Es erscheint das "Drucken"-Fenster.

② **Überprüfen Sie den Druckernamen.**

③ **Wählen Sie im Menü der Kurzbe-  
fehle [Druckermerkmale].**

④ **Stellen Sie ein, wie einge-  
hende Jobs vom RIP-Server  
verarbeitet werden sollen.**  
Siehe unten.

⑤ **Klicken Sie auf [Drucken].**

### Einstellungen für die Job-Verarbeitung

Der RIP-Server wandelt die eingehenden Druckdaten in einen Job um.  
Im "Druckermerkmale"-Menü können Sie einstellen, wie die Jobs verarbeitet werden.

#### [Eingabeaktion]

Hier können Sie einstellen, wie die eingehenden Druckdaten vom RIP-Server zu einem Job verarbeitet werden.

- [RIP-Einstellungen verwenden]: Bedeutet, dass die Einstellungen des RIP-Servers verwendet werden.
- [Nichts]: Die eingehenden Daten werden weder geRIpT, noch gedruckt.
- [Nur RIP]: Die eingehenden Daten werden nur geRIpT.
- [RIP und Drucken]: Hiermit werden der RIP- und Druckauftrag gestartet.

#### [Ausgabeaktion]

Hier können Sie einstellen, was mit Jobs geschehen soll, die bereits gedruckt wurden.

- [RIP-Einstellungen verwenden]: Bedeutet, dass die Einstellungen des RIP-Servers verwendet werden.
- [Job speichern]: Der Job wird nach dem Drucken nicht gelöscht.
- [Reinigen]: Nach dem Drucken wird die Metadatei des betreffenden Jobs gelöscht.
- [Job löschen]: Nach dem Drucken werden alle Dateien des betreffenden Jobs gelöscht.

Der RIP-Server bietet auch Einstellungen, mit denen das Verarbeitungsverfahren gewählt werden kann. Alles Weitere zu den Einstellungen des RIP-Servers finden Sie in der Online-Hilfe.

## Drucken mit Adobe Illustrator

Hier wird beschrieben, wie man von "Adobe Illustrator" (CS/CS2/CS3/CS4/CS5) aus druckt. Die hier gezeigten Abbildungen stammen von "Illustrator CS3" (Windows)

### Arbeitsweise

---

- 1 Bereiten Sie sowohl den Drucker als auch "VersaWorks" vor.**  
⇒ "Vorbereitungen für einen Auftrag", S. 39
- 2 Starten Sie "Illustrator" und erstellen Sie die Datei, die gedruckt werden soll. Sie können aber auch eine existierende Datei öffnen.**
- 3 Klicken Sie im "Datei"-Menü auf [Drucken].**  
Das "Drucken"-Fenster erscheint.
- 4 Wenn Sie Windows verwenden, müssen Sie auf [Einstellung] klicken. Wenn Sie mit einem Macintosh arbeiten, müssen Sie [Printer...] wählen. Obwohl jetzt eine Warnung angezeigt wird, müssen Sie auf [Fortfahren] klicken.**  
Es erscheint das "Drucken"-Fenster.
- 5 Stellen Sie die "Druckermerkmale" wunschgemäß ein und kehren Sie zurück zum "Drucken"-Fenster.**

Windows

⇒ "Windows XP/Vista/7", S. 46, Schritt **3** ~ **5**

Macintosh

⇒ "Mac OS X", S. 48, Schritt **4**

Wenn Sie auf [Drucken] klicken, geschieht vorerst nichts.

---

### Anlegen einer PostScript-Datei

---

Mit "Illustrator" muss eine PostScript-Datei angelegt werden. Die Arbeitsweise hierfür finden Sie auf der unten erwähnten Seite.

Windows

⇒ "Anlegen einer PostScript-Datei", S. 47

Macintosh

⇒ "Anlegen einer PostScript-Datei", S. 48

- 6 Stellen Sie alle notwendigen Druckparameter ein und starten Sie den Druckvorgang.**  
Die Druckdaten werden zum RIP-Server übertragen.

[Allgemein]

Voreinstellung zum Drucken: [Benutzerdefiniert]  
Drucker: RolandVW (Spitzname des Druckers, der verwendet werden soll)  
PPD: Vorgabe (Roland VersaWorks)

Material:  
Behalten Sie das Vorschaufenster im Auge, während Sie die Materialabmessungen einstellen.  
Wenn Sie "Benutzerdefiniert" wählen, können Sie beliebige Materialabmessungen einstellen.

Druckebenen:  
Sichtbare und für das Drucken freigegebene Ebenen

Vorschaufenster

Wenn alle Einstellungen stimmen, müssen Sie auf [Drucken] klicken. Die Druckdaten werden zum RIP-Server übertragen.

## Drucken mit CoreIDRAW

Hier wird beschrieben, wie man von "CoreIDRAW" (12/X3/X4/X5) aus druckt. Die hier gezeigten Abbildungen stammen von "CoreIDRAW X5" (Windows)

### Arbeitsweise

- 1 Bereiten Sie sowohl den Drucker als auch "VersaWorks" vor.**  
⇒ "Vorbereitungen für einen Auftrag", S. 39
- 2 Starten Sie "CoreIDRAW" und erstellen Sie die Datei, die gedruckt werden soll. Sie können aber auch eine existierende Datei öffnen.**
- 3 Klicken Sie im "Datei"-Menü auf [Druckeinstellungen].**  
Das Einrichtungsfenster erscheint.
- 4 Rufen Sie das Fenster mit den Treibereinstellungen auf.**



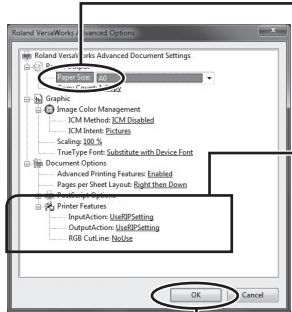
① Wählen Sie "RolandVW (Spitzname des Druckers, der verwendet werden soll)".



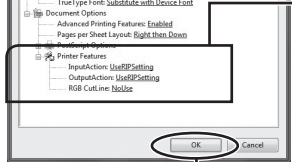
② Klicken Sie auf [Eigenschaften].  
Das "[Druckqualität]"-Fenster erscheint.

③ Klicken Sie auf [Erweitert].  
Das "Roland VersaWorks Erweiterte Optionen"-Fenster erscheint.

- 5 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**



① Stellen Sie die Materialabmessungen ein.  
Wenn Sie abweichende Materialabmessungen verwenden möchten, müssen Sie den Eintrag für benutzerdefinierte PostScript-Einstellungen wählen und die betreffenden Werte eingeben.

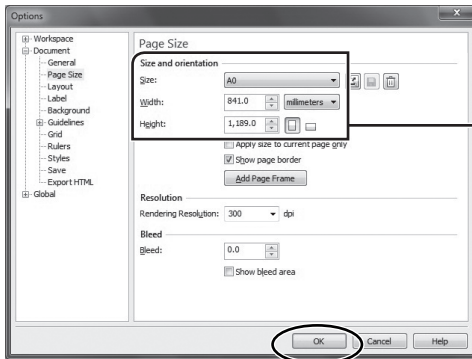


② Stellen Sie ein, wie eingehende Jobs vom RIP-Server verarbeitet werden sollen.  
⇒ S. 49

③ Klicken Sie auf [OK].

④ Klicken Sie auf [OK], um die übrigen Fenster zu schließen.

**6 Nehmen Sie die notwendigen Layout-Einstellungen vor.**

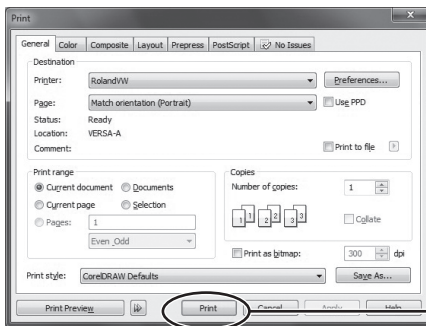


① Wählen Sie im “Layout”-Menü [Papierformat]. Das Fenster mit den Optionen erscheint.

② Stellen Sie die Materialabmessungen ein. → Stellen Sie hier dieselben Abmessungen ein wie in Schritt 5. Wenn Sie ein Sonderformat verwenden möchten, müssen Sie [Benutzerdefiniert] wählen und die betreffenden Werte einstellen.

③ Klicken Sie auf [OK].

**7 Starten Sie den Druckauftrag.**  
Die Druckdaten werden zum RIP-Server übertragen.



① Klicken Sie im “Datei”-Menü auf [Drucken]. Es erscheint das “Drucken”-Fenster.

② Klicken Sie auf [Drucken].

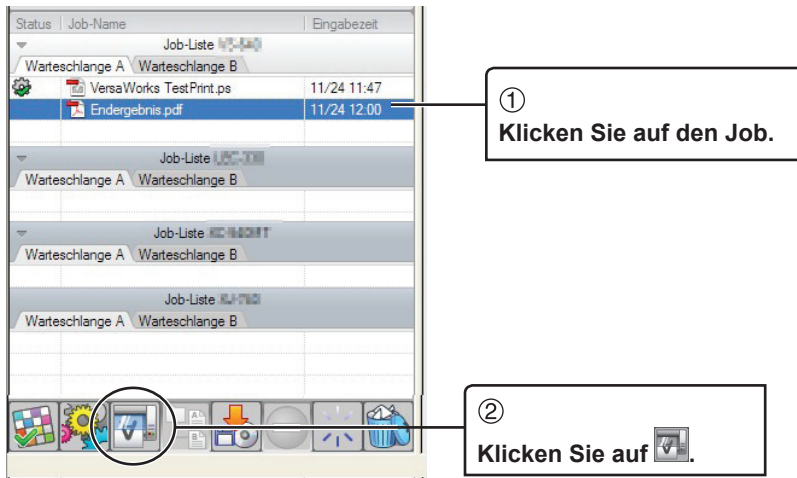
**Anlegen einer PostScript-Datei**

Um eine PostScript-Datei Ihres Objekts anzulegen, müssen Sie das Druckfenster aufrufen und das [Ausdruck in Datei]-Kästchen markieren. Dann werden die Daten jedoch nicht zum RIP-Server übertragen.

## Einen Druckauftrag sofort wiederholen


Nach Ausführen eines Druckauftrags bleiben die geRIPten Daten in der Liste. Wenn Sie also etwas gleich noch einmal drucken möchten, brauchen Sie nicht erneut zu RIPpen, sondern können den Druckauftrag einfach erneut ausgeben.

**Wählen Sie den Job, den Sie erneut drucken möchten und starten Sie den Druckauftrag.**



Status	Job-Name	Eingabezeit
Job-Liste 107-110		
Warteschlange A Warteschlange B		
	VersaWorks TestPrint.ps	11/24 11:47
	Endergebnis.pdf	11/24 12:00
Job-Liste 108-109		
Warteschlange A Warteschlange B		
Job-Liste 109-110		
Warteschlange A Warteschlange B		
Job-Liste 110-111		
Warteschlange A Warteschlange B		

①  
Klicken Sie auf den Job.

②  
Klicken Sie auf .

## Ändern bestimmter Job-Aspekte

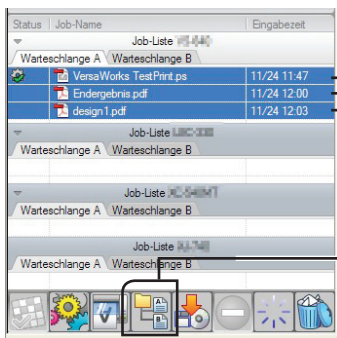
Wenn Sie einen Job zu einem späteren Zeitpunkt mit anderen Einstellungen drucken möchten, müssen Sie das "Job-Einstellungen"-Fenster aufrufen und die notwendigen Änderungen vornehmen. Zunächst müssen Sie jedoch bestätigen, dass die betreffende Metadatei gelöscht werden darf. Klicken Sie auf [Ja], um die Änderungen des "Job-Einstellungen"-Fensters zu übernehmen.

## Mehrere Bilddateien als Gruppe RIPpen

Bei Bedarf können mehrere Jobs zu einem gemeinsamen (verschachtelten) Auftrag zusammengefasst werden. Während der Vorbereitung eines verschachtelten Jobs werden die einzelnen Objekte automatisch für eine optimale Nutzung des Materials angeordnet.

### Arbeitsweise

#### 1 Kombinieren Sie mehrere Jobs zu einem verschachtelten Job.

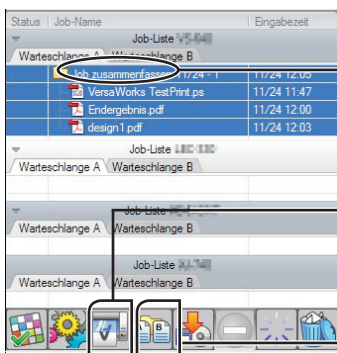


① Führen Sie den Mauszeiger zur "Job-Liste" und halten Sie die [Strg]-Taste gedrückt, während Sie alle Jobs wählen, die gemeinsam ausgegeben werden sollen.


② Klicken Sie auf .

Die gewählten Bilddateien werden zu einem "verschachtelten Job" kombiniert.

#### 2 Starten Sie den Druckauftrag.



① Wählen Sie [Job verschachteln].

② Klicken Sie auf .

Der RIP-Vorgang beginnt und anschließend wird der Druckvorgang gestartet.

Wenn Sie jetzt auf diesen Button klicken, wird die Verschachtelung wieder rückgängig gemacht.

### Ein Wort zu verschachtelten Aufträgen

- Die Druckqualität und die Materialeinstellungen sind für alle Jobs eines verschachtelten Auftrags dieselben.
- Es können auch mehrere verschachtelte Aufträge angelegt werden.
- Die Parameter von verschachtelten Aufträgen können automatisch eingestellt werden. Alles Weitere hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

# Einstellen der Druckparameter

Im "Eigenschaften der Warteschlange"- und "Job-Einstellungen"-Fenster können Sie die grundlegenden Aspekte ändern und die Druckparameter der Jobs einstellen. Alles Weitere zu diesen Fenstern finden Sie in der Online-Hilfe.

## Vorgaben für Druckaufträge

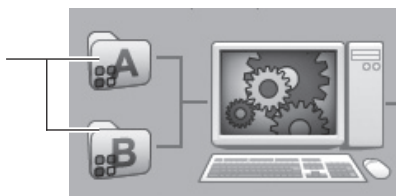
Die grundlegenden Druckeinstellungen müssen im "Eigenschaften der Warteschlange"-Fenster eingestellt werden. Solange Sie nichts an den "Job-Einstellungen"-Werten ändern, werden die hier gewählten Vorgaben verwendet. Die Vorgaben von Warteschlange "A" und "B" können separat eingestellt werden. Sie könnten sich also z.B. zwei Einstellungssätze für unterschiedliche Materialtypen vorbereiten. Ein Einsatzbeispiel wäre die Verwendung von Warteschlange "A" für den RIP-Server und "B" für den Client.

---

### Aufrufen des Fensters

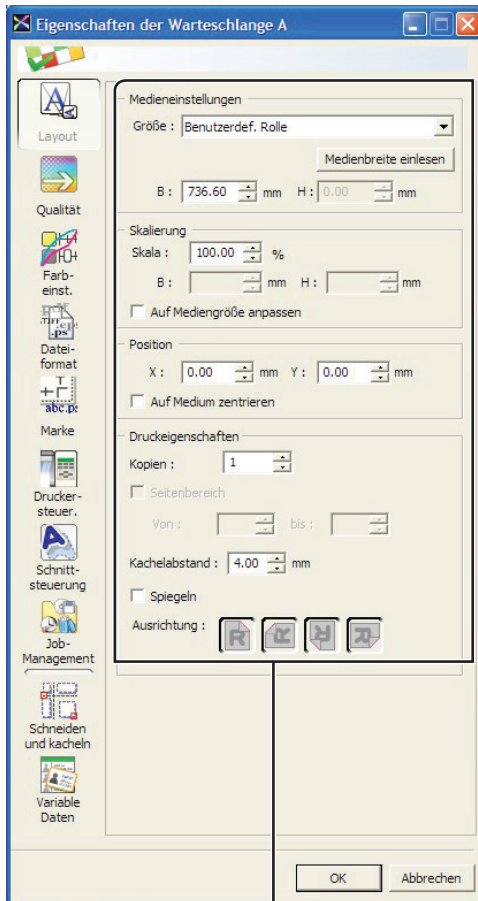
---

**Doppelklicken Sie auf eines von beiden.**



Dieses Fenster kann man auch aufrufen, indem man im Hauptmenü auf [Bearbeiten] und anschließend auf [Einstellungen Warteschlange A (oder B)] klickt.

## Die wichtigsten Einstellungen des “Eigenschaften der Warteschlange”-Fensters



Die Anzeige richtet sich nach dem jeweils gewählten Eintrag.

### ●Layout

Hier können Sie angeben, welchen Materialtyp Sie verwenden sowie die Druckabmessungen und eine eventuelle Vergrößerung/Verkleinerung einstellen.

### ●Qualität

Hier wählen Sie den Materialtyp, die Druckqualität usw.

### ●Farbeinst.

Hier kann die Farbwiedergabe bei Bedarf optimiert werden.

### ●Dateiformat

Hier befinden sich die Parameter für die Wahl des Dateiformats und der Farbeinstellungen der Original-Datei.

### ●Marke

Hier können Sie einstellen, ob auch Beschnittmarken, Job-Informationen usw. gedruckt werden sollen.

### ●Druckersteuer.

Hier können Sie einstellen, wie der Drucker die Aufträge ausführen soll.

### ●Schnittsteuerung

Hier befinden sich die Parameter zum Ausschneiden von Objekten.

### ●Job-Management

Hier können Sie angeben, welcher Ordner als “Eingangsfach” verwendet wird und wie die dort ankommenden Daten verarbeitet werden sollen.

### ●Schneiden und kacheln

Klicken Sie auf diesen Button, wenn Sie ein Objekt unterteilen möchten.


### ●Variable Daten

Klicken Sie auf diesen Button, wenn Sie ein Objekt mit variablem Text oder Bildmaterial drucken möchten.

# Einstellen der Druckparameter für Jobs

Die Druckparameter für Jobs befinden sich im "Job-Einstellungen"-Fenster. Dieses Fenster enthält fast alle Parameter des "Eigenschaften der Warteschlange"-Fensters. Der in diesem Fenster gewählte Auftrag wird den "Job-Einstellungen"-Einstellungen entsprechend verarbeitet (die "Eigenschaften der Warteschlange" werden also ignoriert).

## Aufrufen des Fensters

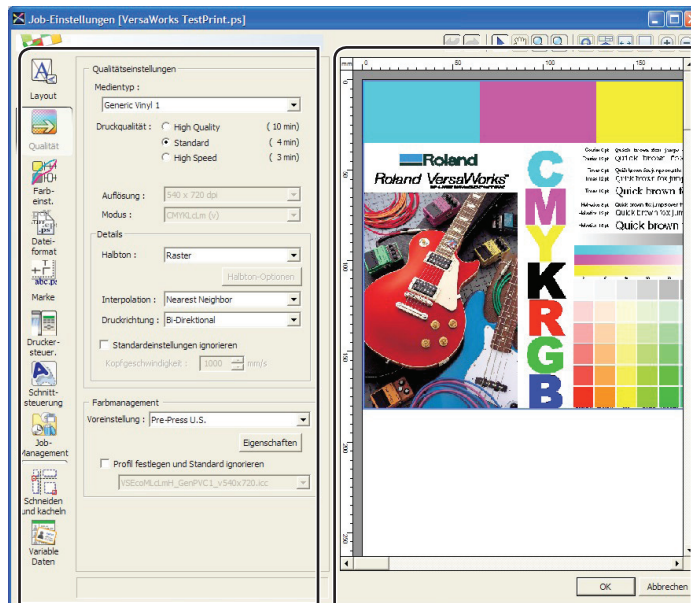
- Doppelklicken Sie im Layout-Fenster oder in der Job-Liste auf den Job, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Job und wählen Sie [Job-Einstellungen].
- Wählen Sie einen Job und klicken Sie auf  in der Werkzeugleiste.
- Klicken Sie im Hauptmenü auf [Job] und anschließend auf [Einstellungen].
- Doppelklicken Sie im Vorschauenfenster auf das Bild.

## Vorstellung des Fensters

Dieses Fenster umfasst einen Parameter- und einen Layout-Bereich.

Der Parameterbereich enthält nahezu alle Parameter, die sich auch im "Eigenschaften der Warteschlange"-Fenster befinden.

Der Layout-Bereich enthält eine Vorschau des Druckresultats. Bei Bedarf können Sie das Bild zu einer anderen Position ziehen oder die Reihenfolge verschachtelter Jobs ändern. Zumal beim Ändern der Farbparameter ist diese Vorschau von unschätzbarem Wert, weil Sie sofort sehen, wie sich die Einstellungen auf das Ergebnis auswirken.



Parameterbereich

Layout-Bereich

# **Teil 4:**

## **Ausschneiden von Konturen**

---

Hier wird beschrieben, wie man mit “VersaWorks” Konturschnitte ausführt und den dafür benötigten Schneidepfad anlegt.

Zeichnen von Konturlinien .....	60
Anlegen eines Schneidepfads .....	60
Anlegen eines Schneidepfads mit ‘Adobe Illustrator’ .....	61
Anlegen eines Schneidepfads mit ‘CorelDRAW’ .....	63
Ausschneiden von Konturen .....	66
Ausführen eines Druck- und Schneideauftrags .....	66
Material nach dem Drucken erneut einziehen .....	67
Nur Schneiden .....	69

## Anlegen eines Schneidepfads

“VersaWorks” erlaubt auch das formgerechte Ausschneiden von Objekten. Bilddateien, die einen Schneidepfad enthalten, werden bei Bedarf also auch ausgeschnitten.

Der Schneidepfad muss im Grafikprogramm angelegt werden. Wählen Sie hierfür eine separate Farbe. Für Schneidepfade müssen folgende Dinge beachtet werden.

---

### 1. Schneidepfade, die mit einem Grafikprogramm erstellt werden

---

Bei den Schneidepfaden muss es sich um Vektorlinien handeln. Normalerweise können solche Daten nur mit einem Grafikprogramm erstellt werden. Von einem Grafikprogramm erzeugte Bitmap-Daten können selbst dann nicht zu Schneidepfaden konvertiert werden, wenn sie einerseits ganz fein sind und andererseits den richtigen Farbton verwenden.

---

### 2. Farbe der Schneidepfade

---

Die Schneidepfade müssen die Spotfarbe “Cut Contour” verwenden. “VersaWorks” orientiert sich bei der Wahl des Schneidepfads nämlich am Farbton dieser Spotfarbe.

Vermeiden Sie bei der Definition dieser Farbe Schreibfehler. Auch die Groß- und Kleinschreibung muss übernommen werden, weil der Schneidepfad sonst nicht als solcher erkannt wird.

“VersaWorks” erkennt in der Regel nur Schneidepfade, welche die oben erwähnten Bedingungen erfüllen. Das Verfahren zum Definieren der Spotfarbe richtet sich nach dem verwendeten Programm. Siehe also die Bedienungsanleitung Ihres Grafikprogramms.

Die “Roland VersaWorks“-DVD-ROM enthält eine “CutContour“-Spotfarbenbibliothek für alle gängigen Grafik- und Satzprogramme. Nutzen Sie diese Bibliothek, um Ihre Schneidepfade noch schneller vorbereiten zu können.

Nachstehend wird erklärt, wie man in “Adobe Illustrator” und “CorelDRAW” einen Schneidepfad definiert.

## Anlegen eines Schneidepfads mit 'Adobe Illustrator'

Die folgenden Hinweise veranschaulichen, wie man in "Adobe Illustrator" (10/CS/CS2/CS3/CS4/CS5) einen Schneidepfad anlegt, den man dann mit "VersaWorks" nutzen kann.

---

### 1. Hinzufügen der Spotfarbe in der "Swatch"-Bibliothek von "Illustrator".

---

- 1** Legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das Laufwerk des Rechners.  
Schließen Sie das automatisch erscheinende Setup-Menü gleich wieder, indem Sie auf den [X]-Button klicken.
- 2** Für 'Windows'  
Wählen Sie im "Start"-Menü [Arbeitsplatz] und die DVD-ROM. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die DVD-ROM und wählen Sie [Öffnen].  
  
Auf dem Macintosh  
Doppelklicken Sie auf [VersaWorks]-Symbol auf Ihrem Desktop.
- 3** Klicken Sie auf [SpotColorLibrary] und anschließend auf [Illustrator].
- 4** Kopieren Sie die "Roland VersaWorks.ai"-Datei zum "Swatches"-Ordner innerhalb des Illustrator-Programmordners.

Die benötigte Spotfarbe ist jetzt als "Swatch" in Illustrator verfügbar. Jetzt wollen wir mit dieser Farbe einen Schneidepfad anlegen.

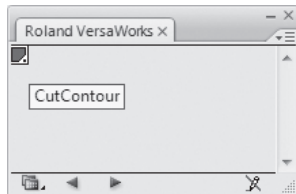
---

## 2. Anlegen eines Schneidepfads

---

- 1 **Beginnen Sie mit einem neuen, leeren Dokument.**
- 2 **Wählen Sie im “Window”-Menü [Swatch-Bibliothek] und klicken Sie anschließend auf [Roland VersaWorks].**

Jetzt erscheint das hier gezeigte “Swatch”-Fenster.

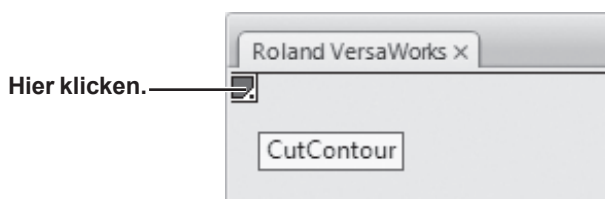


- 3 **Zeichnen Sie die zum Schneiden benötigte Konturlinie.**
- 4 **Klicken Sie auf den Pfad, der ausgeschnitten werden soll und wählen Sie [Strich].**



Hier klicken.

- 5 **Wählen Sie die vorhin hinzugefügte Spotfarbe (“Cut Contour”).**  
Die Farbdefinition des Pfads ändert sich zu “Cut Contour”.



- 6 **Speichern Sie die Datei.**

⇒ "Datenformate, die direkt mit "VersaWorks" geöffnet werden können", S. 41

---

### ***Wichtige Hinweise bezüglich der Transparenz***

---

Wenn Sie eine Datei mit einem Schneidepfad versehen, in dem bestimmte Objekte transparent gestaltet sind, müssen Sie folgende Dinge beachten.

- **Der Schneidepfad muss sich im Vordergrund befinden.**
- **Die “Raster-/Vektorbalance” muss mindestens “75” betragen.**
- **Demarkieren Sie “Alle Striche in Konturen umwandeln”.**

Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter “VersaWorks Online”.

## Anlegen eines Schneidepfads mit 'CoreIDRAW'

Die folgenden Hinweise veranschaulichen, wie man in "CoreIDRAW" (11/12/X3/X4/X5) einen Schneidepfad anlegt, den man dann mit "VersaWorks" nutzen kann.

### 1. Registrieren Sie die benötigte Spotfarbe im "Paletteneditor".

Eine Spotfarbe namens "CutContour" kann auf zwei Arten registriert werden.

Verfahren A: Registrieren einer von 'VersaWorks' bereitgestellten Farbe als Spotfarbe

Verfahren B: Registrieren einer beliebigen Farbe als Spotfarbe

#### Verfahren A

Ersetzen Sie die "userinks.cpl"-Datei von "CoreIDRAW" durch die Datei von "VersaWorks". Dabei werden alle zuvor registrierten Spotfarben überschrieben. Wenn Sie die bereits registrierten Spotfarben behalten möchten, müssen Sie die neue Spotfarbe mit Verfahren B registrieren.

Für CoreIDRAW X3: Vor Ausführen dieses Vorgangs müssen Sie sich als "Administrator" anmelden.

- 1 **Legen Sie die "Roland VersaWorks"-DVD-ROM in das Laufwerk.**  
Schließen Sie das automatisch erscheinende Setup-Menü gleich wieder, indem Sie auf den [X]-Button klicken.
- 2 **Für Windows**  
**Wählen Sie im "Start"-Menü [Arbeitsplatz] und die DVD-ROM. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die DVD-ROM und wählen Sie [Öffnen].**  
**Auf dem Macintosh**  
**Doppelklicken Sie auf [VersaWorks]-Symbol auf Ihrem Desktop.**
- 3 **Klicken Sie auf [SpotColorLibrary] und anschließend auf [CoreIDRAW].**
- 4 **Kopieren Sie die Datei "userinks.cpl" zum gewünschten Ort.**  
Die "userinks.cpl"-Datei enthält die "CutContour"-Definition.
- 5 **Starten Sie "CoreIDRAW" neu.**
- 6 **Klicken Sie im Menü von CoreIDRAW auf [Werkzeug] – Paletteneditor].**
- 7 **Klicken Sie auf das [Palette öffnen]-Symbol.**
- 8 **Wählen Sie "userinks.cpl" und klicken Sie auf [Öffnen].**  
Wählen Sie "Alte Palette (\*.cpl)" als Speichertyp, wenn sich die "userinks.cpl"-Datei nicht im ursprünglichen Ordner befinden soll.

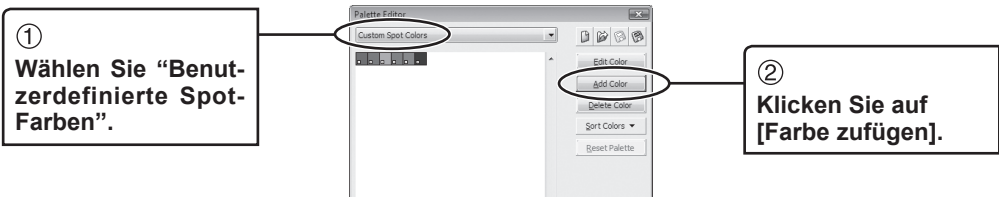
Die benötigte Spotfarbe ist jetzt als "Swatch" in CoreIDRAW verfügbar. Jetzt wollen wir mit dieser Farbe einen Schneidepfad anlegen.

⇒ "2. Zeichnen Sie den Schneidepfad und ordnen Sie ihm die neue Spotfarbe zu.", S. 65

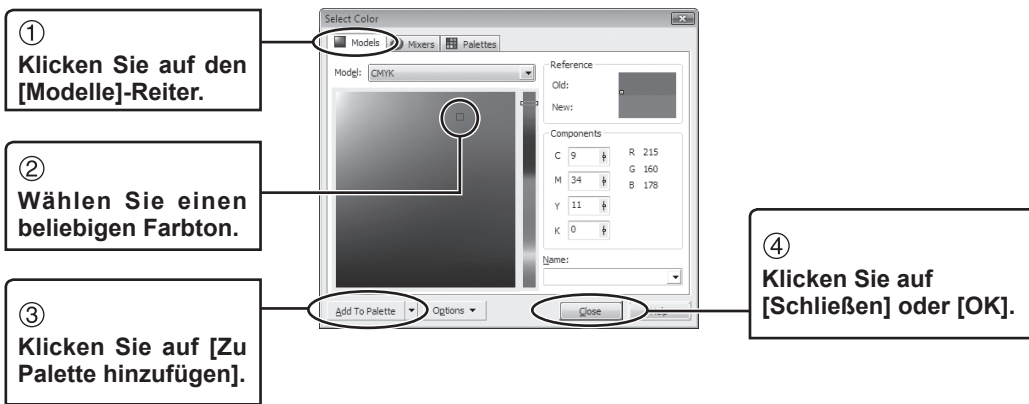
### Verfahren B

Definieren Sie eine Spotfarbe und geben Sie ihr den Namen "CutContour".

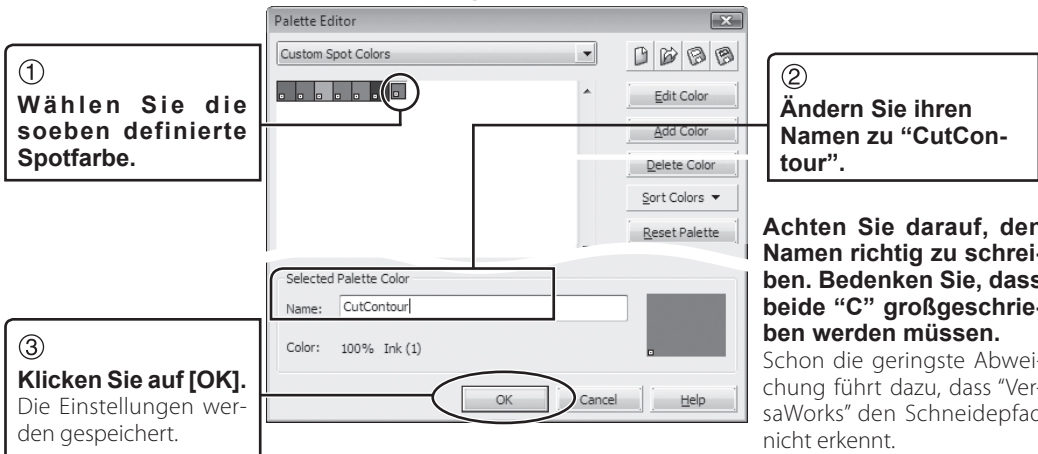
- 1 Wählen Sie im "Werkzeug"-Menü [Paletteditor].
- 2 Rufen Sie das "Farbe auswählen"-Fenster auf.



- 3 Legen Sie eine neue Spotfarbe an.



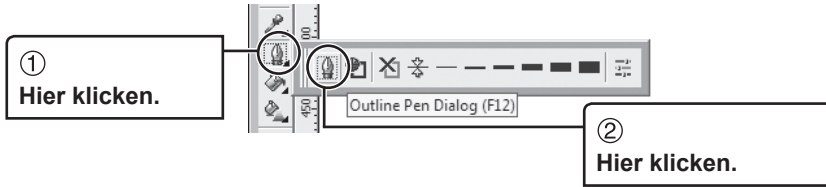
- 4 Ändern Sie den Namen der neuen Spotfarbe zu "CutContour".



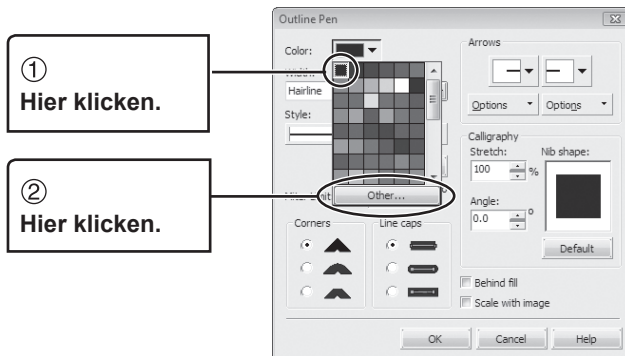
Die benötigte Spotfarbe ist jetzt als "Swatch" in "CorelDRAW" verfügbar. Jetzt wollen wir mit dieser Farbe einen Schneidepfad anlegen.

**2. Zeichnen Sie den Schneidepfad und ordnen Sie ihm die neue Spotfarbe zu.**

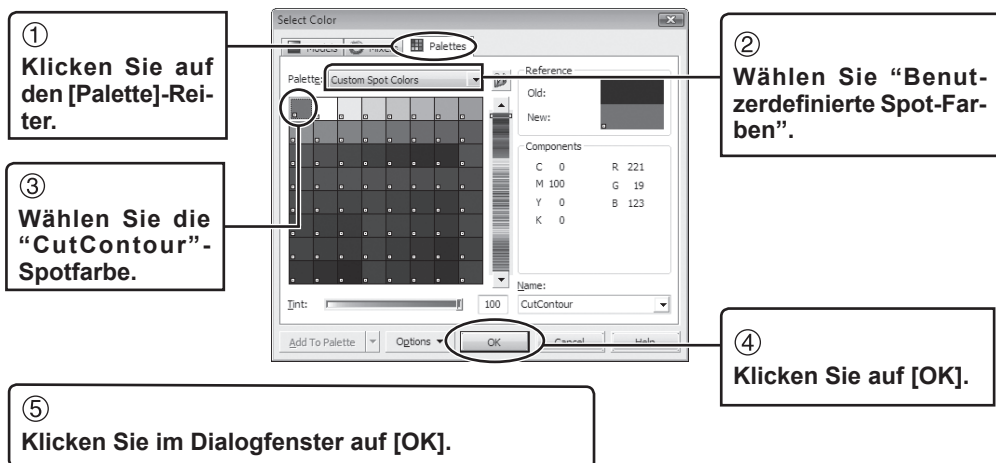
- 1** Zeichnen Sie die zum Schneiden benötigte Konturlinie.
- 2** Rufen Sie das Konturstiftdialogfenster auf.



- 3** Rufen Sie das "Farbe auswählen"-Fenster auf.



- 4** Ordnen Sie dem Schneidepfad die notwendige Spotfarbe zu.



- 5** Speichern Sie die Datei.

⇒ "Datenformate, die direkt mit "VersaWorks" geöffnet werden können", S. 41

# Ausschneiden von Konturen

## Ausführen eines Druck- und Schneideauftrags

Nach dem Drucken wird das Material automatisch zurückbefördert und ausgeschnitten.

Die Schneideparameter können im "Schnittsteuerung"-Bereich des "Eigenschaften der Warteschlange"-Fensters eingestellt werden.

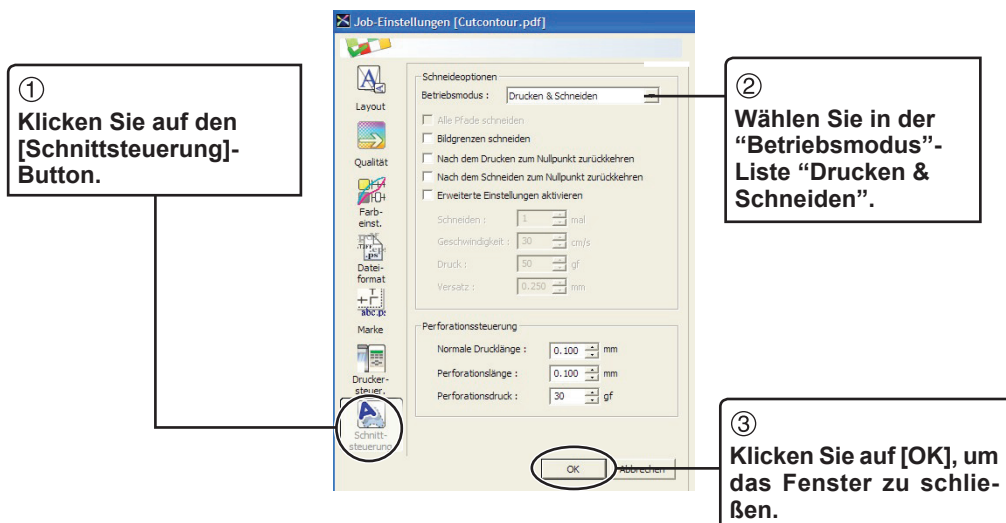
### Arbeitsweise

**1 Rufen Sie das "Eigenschaften der Warteschlange"-Fenster auf.**

Wählen Sie den Eingangsordner von "Warteschlange A" oder "B".

⇒ "Vorgaben für Druckaufträge", S. 56

**2 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**



**3 Öffnen Sie eine Datei, die einen Schneidepfad enthält und starten Sie das RIPpen und Drucken wie gewohnt.**

Nach dem Drucken wird automatisch der Schneidevorgang gestartet.

⇒ "Starten eines Druckauftrags", S. 39

### **Die Schneideparameter können geändert werden.**

Wenn Sie "Erweiterte Einstellungen aktivieren" markieren, können Sie in "VersaWorks" auch Schneideparameter wie den Auflagedruck usw. einstellen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

## Material nach dem Drucken erneut einziehen

Wenn ein Objekt nach dem Drucken von der Rolle abgetrennt und eventuell mit einer Laminatschicht versehen wird, müssen Sie es zum Ausschneiden der Konturen erneut laden. Im Sinne einer optimalen Entsprechung des Schneidepfads sollten Sie solche Objekte beim Drucken mit Beschnittmarken versehen.

### 1. Drucken von Beschnittmarken

#### 1 Rufen Sie das "Eigenschaften der Warteschlange"-Fenster auf.

Wählen Sie den Eingangsordner von "Warteschlange A" oder "B".

⇒ "Vorgaben für Druckaufträge", S. 56

#### 2 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.

1 Klicken Sie auf den [Marke]-Button.

2 Wählen Sie [Zuschnittsmarken (Druck und Schnittausrichtung)].

3 Klicken Sie auf den [Schnittsteuerung]-Button.

4 Wählen Sie in der "Betriebsmodus"-Liste "Nur drucken".

5 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.

#### 3 Öffnen Sie eine Datei, die einen Schneidepfad enthält und starten Sie das RIPpen und Drucken wie gewohnt.

Das Objekt wird mit Beschnittmarken gedruckt.

⇒ "Starten eines Druckauftrags", S. 39

### Zeichnen Sie die Beschnittmarken niemals im Grafikprogramm!

Die Beschnittmarken des Grafikprogramms werden nicht erkannt, so dass das Objekt beim erneuten Einzug nicht richtig angeordnet werden kann. Beschnittmarken dürfen prinzipiell nur mit der hier beschriebenen Funktion hinzugefügt werden.

### 2. Ausschneiden

- 1 Laden Sie das Material nach dem Laminieren erneut.**  
Wenn Ihr Gerät eine Beschnittmarkenerkennung bietet, müssen Sie die betreffende Funktion aktivieren.
- 2 Rufen Sie das “Job-Einstellungen”-Fenster auf.**  
Wählen Sie den zuvor gedruckten Job erneut.  
⇒ “Einstellen der Druckparameter für Jobs”, S. 58
- 3 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.**

① **Klicken Sie auf den [Schnittsteuerung]-Button.**

② **Wählen Sie in der “Betriebsmodus”-Liste “Nur schneiden”.**

③ **Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.**

- 4 Starten Sie den Druckauftrag des bereits gedruckten Jobs erneut.**  
Das Gerät schneidet das Objekt aus.  
⇒ “Einen Druckauftrag sofort wiederholen”, S. 54

### **Ein neuer RIP-Vorgang ist hierfür nicht notwendig.**

Beim Wiederholen des Druckauftrags brauchen Sie in Schritt 4 nur den Druckauftrag zu starten. Vor dem ersten Druckvorgang ist die Datei nämlich bereits gerIPt worden.

Wenn Sie “Nur schneiden” wählen und den Druckauftrag starten, überträgt “VersaWorks” nur die Schneidedaten zum Drucker. Wenn Sie das Material ordnungsgemäß geladen und dafür gesorgt haben, dass das Gerät die Beschnittmarken erkennt, wird der Konturschnitt erwartungsgemäß ausgeführt.

## Nur Schneiden

Wenn Sie nur schneiden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

### Arbeitsweise

#### 1 Rufen Sie das “Eigenschaften der Warteschlange”-Fenster auf.

Wählen Sie den Eingangsordner von “Warteschlange A” oder “B”.

⇒ “Vorgaben für Druckaufträge”, S. 56

#### 2 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.

① Klicken Sie auf den [Schnittsteuerung]-Button.

② Wählen Sie in der “Betriebsmodus”-Liste “Nur schneiden”.

③ Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.

#### 3 Öffnen Sie eine Datei, die einen Schneidepfad enthält und starten Sie das RIPpen und Drucken wie gewohnt.

Das Gerät schneidet das Objekt nun aus.

⇒ “Starten eines Druckauftrags”, S. 39



# ***Teil 5:***

# ***Anhang***

---

Deinstallieren von 'VersaWorks'.....72

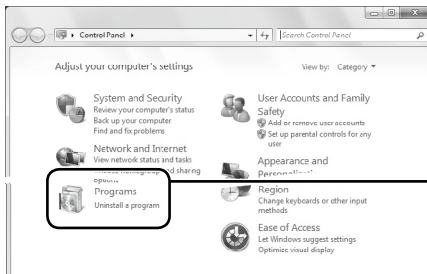
# Deinstallieren von 'VersaWorks'

## Deinstallieren von 'VersaWorks'

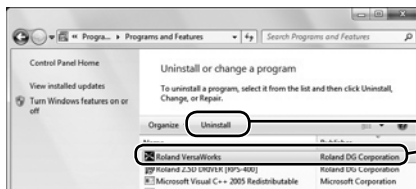
Zum Deinstallieren von "VersaWorks" müssen Sie folgendermaßen verfahren.

### Windows Vista/7

- 1 **Starten Sie Windows und melden Sie sich als "Administrator" an.**  
Beenden Sie alle Programme außer Windows.
- 2 **Entfernen von "VersaWorks".**



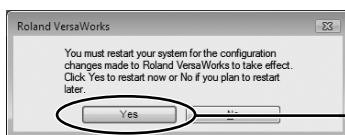
1  
Öffnen Sie das "Start"-Menü, klicken Sie auf [Systemsteuerung] und dann auf [Programme entfernen].



2  
Wählen Sie [Roland VersaWorks] und klicken Sie auf [Entfernen].

3 **Wenn Sie gefragt werden, ob Sie "Roland VersaWorks" wirklich entfernen möchten, klicken Sie auf [Ja].**

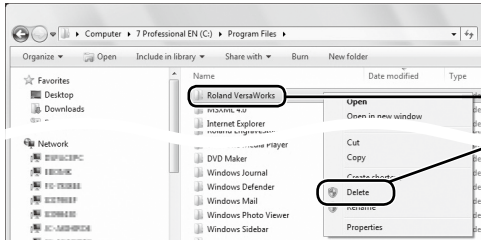
4 **Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).**



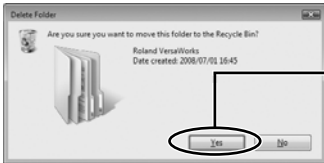
5  
Wenn Sie jetzt zu einem Neustart aufgefordert werden, müssen Sie auf [Ja] klicken.

- 3 **Überprüfen Sie, ob der "Roland VersaWorks"-Ordner tatsächlich entfernt wurde.**
  - 1 **Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Computer].**
  - 2 **Doppelklicken Sie auf die Festplatte, auf der "VersaWorks" installiert war.**
  - 3 **Doppelklicken Sie auf den "Programme"-Ordner und schauen Sie nach, ob "Roland VersaWorks" dort verschwunden ist.**

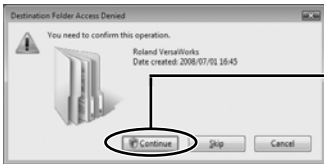
Wenn es dort immer noch einen "Roland VersaWorks"-Ordner gibt, müssen Sie ihn folgendermaßen löschen.



④ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den [Roland VersaWorks]-Ordner und anschließend auf [Entfernen].



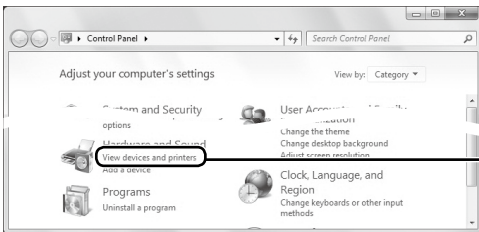
⑤ Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Ordner wirklich in den Papierkorb befördern möchten, klicken Sie auf [Ja].



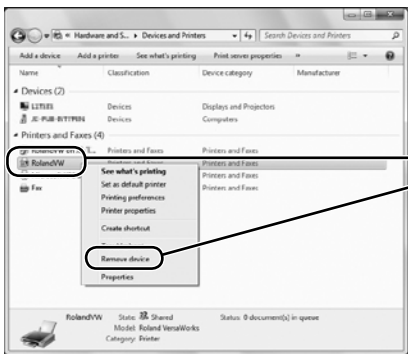
⑥ Wenn jetzt eine Rückfrage zwecks Bestätigung erscheint, müssen Sie auf [Weiter] klicken.

⑦ Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].

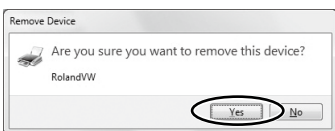
**4 Löschen Sie den VersaWorks-Treiber.**



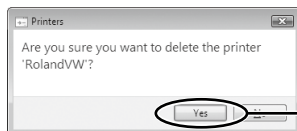
① Öffnen Sie das "Start"-Menü, klicken Sie auf [Systemsteuerung] und schließlich auf [Geräte und Drucker anzeigen] (oder [Drucker]).



② Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [RolandVW] und anschließend auf [Gerät entfernen] (oder [Entfernen]).



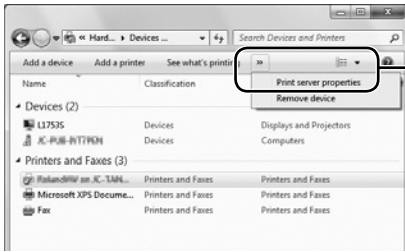
Windows 7



Windows Vista

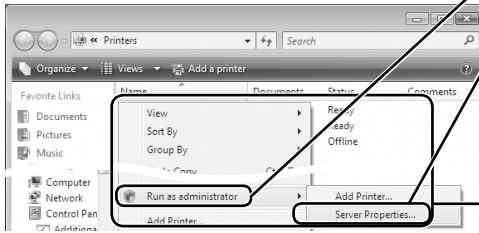
③ Klicken Sie auf [Ja].

Fortsetzung auf der nächsten Seite ►►

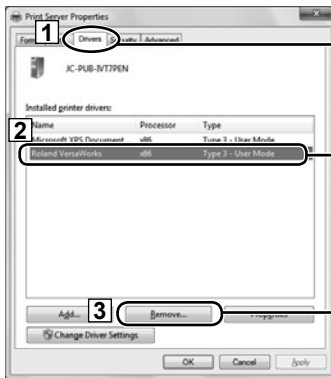


④ **Windows 7:** Klicken Sie auf das [>>]-Symbol der Druckerliste und anschließend auf [Eigenschaften des Druckservers].

**Windows Vista:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den "Drucker"-Ordner, auf [Als Administrator ausführen] und auf [Servereigenschaften].

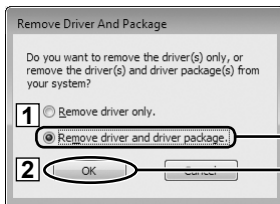


Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diesen Bereich.



⑤ **Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].**

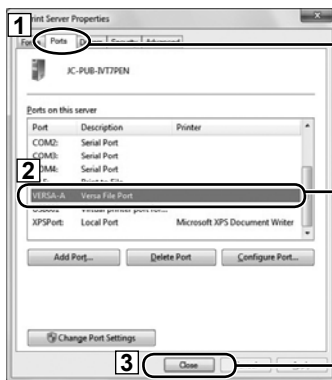
⑥ **1 Klicken Sie auf den [Treiber]-Reiter.  
2 Wählen Sie [Roland VersaWorks].  
3 Klicken Sie auf [Entfernen].**



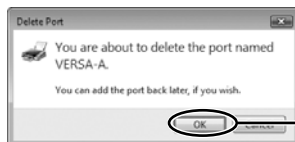
⑥ **1 Klicken Sie auf [Treiber und Treiberdaten entfernen].  
2 Klicken Sie auf [OK].**

- ⑧ **Wenn jetzt eine Rückfrage erscheint, müssen Sie sie mit [Ja] bestätigen.**
- ⑨ **Wenn alle Treiberdaten gebündelt sind, können Sie auf [Entfernen] klicken.**
- ⑩ **Klicken Sie nach Löschen der Treiberdaten auf [OK].**

## 5 Löschen Sie den Port für "VersaWorks".



- ① **Klicken Sie auf den [Ports]-Reiter.**
- ② **Wählen Sie [VERSA-A].**  
Wenn zwei oder mehr Drucker angeschlossen sind, müssen Sie alle Ports von "Versa-Dateiport" wählen.
- ③ **Klicken Sie auf [Port entfernen].**

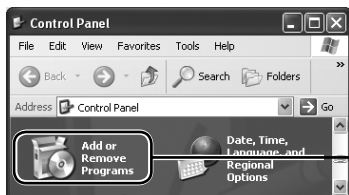


- ② **Klicken Sie auf [OK].**

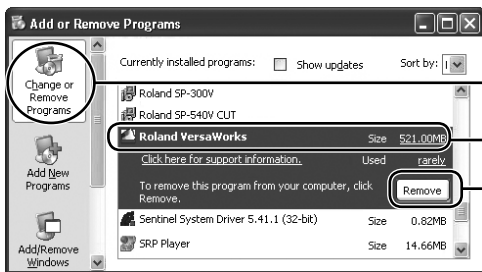
Damit wäre "VersaWorks" vollständig deinstalliert.

Windows 2000/XP

- 1 Starten Sie Windows und melden Sie sich als "Administrator" an. Beenden Sie alle Programme außer Windows.
- 2 Entfernen von "VersaWorks".



1 **Windows XP**  
Öffnen Sie das "Start"-Menü, klicken Sie auf [Systemsteuerung] und dann auf [Software].  
**Windows 2000**  
Öffnen Sie das "Start"-Menü, klicken Sie auf [Einstellungen] – [Systemsteuerung] und doppelklicken Sie auf [Software].

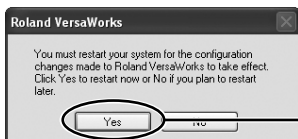


2 **Klicken Sie auf [Programme ändern oder entfernen].**

3 **Wählen Sie [Roland VersaWorks] und klicken Sie auf [Entfernen].**



4 **Klicken Sie auf [Ja].**



5 **Wenn Sie jetzt zu einem Neustart aufgefordert werden, müssen Sie auf [Ja] klicken.**

- 3 Überprüfen Sie, ob der "Roland VersaWorks"-Ordner tatsächlich entfernt wurde.
  - 1 Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Arbeitsplatz].
  - 2 Doppelklicken Sie auf die Festplatte, auf der "VersaWorks" installiert war.
  - 3 Doppelklicken Sie auf den "Programme"-Ordner und schauen Sie nach, ob "Roland VersaWorks" dort verschwunden ist.Wenn es dort immer noch einen "Roland VersaWorks"-Ordner gibt, müssen Sie ihn folgendermaßen löschen.
  - 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den "Roland VersaWorks"-Ordner und anschließend auf [Entfernen].
  - 5 Wenn jetzt eine Rückfrage erscheint, müssen Sie sie mit [Ja] bestätigen.

4 Löschen Sie den Treiber und den Port für "VersaWorks".

**1**  
**Windows XP**  
Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Systemsteuerung] – [Drucker und andere Hardware] – [Drucker und Faxgeräte].  
**Windows 2000**  
Öffnen Sie das "Start"-Menü, klicken Sie auf [Systemsteuerung] und doppelklicken Sie auf [Drucker].

**2**  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [RolandVW] und anschließend auf [Entfernen].

**3**  
Klicken Sie auf [Datei] und [Servereigenschaften].

**4**  
1 Klicken Sie auf den [Treiber]-Reiter.  
2 Wählen Sie [Roland VersaWorks].  
3 Klicken Sie auf [Entfernen].

**5**  
Wenn jetzt eine Rückfrage erscheint, müssen Sie sie mit [Ja] bestätigen.

**6**  
(1) Klicken Sie auf den [Ports]-Reiter.  
(2) Wählen Sie [VERSA-A].  
Wenn zwei oder mehr Drucker angeschlossen sind, müssen Sie alle Ports von "Versa-Dateiport" wählen.  
(3) Klicken Sie auf [Port entfernen].

**7**  
Wenn jetzt eine Rückfrage erscheint, müssen Sie sie mit [Ja] bestätigen.

Damit wäre "VersaWorks" vollständig deinstalliert.











100008053

R8-110303—D